

Art.Nr.
3401501901











SAR200

3401401850 | 01/2016



DE	Bandsäge Originalbetriebsanleitung
FR	Scie à ruban Traduction des instructions d'origine

DE	Bandsäge	3–19
FR	Scie à ruban	20–38

	DE	Warnung! Bei Nichteinhaltung Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!.
	FR	Attention! Risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.
	DE	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!.
	FR	AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!
	DE	Gehörschutz tragen!
	FR	Portez une protection de l'ouïe!
	DE	Warning! Denotes risk of personal injury, loss of life, or damage to the tool in case of non-observance.
	FR	Portez des lunettes de protection!
	DE	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	FR	Portez un masque anti-poussière!
	DE	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	FR	Ce produit est conforme aux directives européennes en vigueur.
	DE	Vor Montage, Reinigung, Umbau, Instandhaltung, Lagerung und Transport müssen Sie das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.
	FR	Arrêtez la machine et débranchez le câble d'alimentation de la machine avant de l'assembler, de la nettoyer, de la régler et d'effectuer des travaux d'entretien, ainsi que pour la transporter.
	DE	Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie zu entsorgen. Alle Geräte und Verpackungsmaterialien sollten bei einem örtlichen Recycling-Zentrum abgegeben und sortiert werden, um sie auf eine umweltfreundliche Weise zu verarbeiten.
	FR	Recyclez les matériaux indésirables au lieu de les éliminer. Tous les équipements et les matériaux d'emballage doivent être déposés et triés dans un centre de recyclage local pour être traités en respectant l'environnement.

Hersteller:

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

■ VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Maschine.

■ HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDEBestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

■ WIR EMPFEHLEN IHNEN:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

⚠ Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse! Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Werkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag! Vermeiden

Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.

4. Halten sie andere Personen fern! Lassen Sie andere Personen , insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. Bewahren Sie Ihr Werkzeug auf! Unbenutzte Geräte sollten an reinem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kinder aufbewahrt werden.
6. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind. Benützen Sie z.B. keine Handkreissägen zum Schneiden von Ästen oder Holz-scheiden.
8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. Benutzen Sie Schutzausrüstung! Tragen Sie eine Schutzbrille Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtungen an! Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benützt werden.
11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist! Benützen sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. Sichern Sie das Werkstück! Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
13. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung! Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. Pflegen Sie Ihr Werkzeug mit Sorgfalt! Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn es beschädigt ist. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose: bei Nichtgebrauch des Werkzeuges, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken! Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf! Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel

18. Seien Sie aufmerksam!
19. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
20. Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen! Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
21. **WARNUNG!** Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren! Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
23. Tragen Sie bei allen Wartungsarbeiten am Sägeband Schutzhandschuhe!
24. Bei Gehrungsschnitten mit geneigtem Tisch ist die Führung auf dem unteren Teil des Tisches anzuordnen.
25. Beim Schneiden von Rundholz muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert
26. Beim Hochkantschneiden von Brettern, muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Zurückschlagen sichert
27. Zur Einhaltung der Staubemissionswerte bei Holzbearbeitung und zum sicheren Betrieb, sollte eine Staubabsaugungsanlage mit mindestens 20m/s Luftgeschwindigkeit angeschlossen werden.
28. Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten weiter.
29. Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
30. Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
31. Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
32. Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
33. An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
34. Beachten Sie die Motor- und Sägeband Drehrichtung
35. Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
36. Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
37. Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeband.

38. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
39. Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7)
40. Bringen Sie den Sägebandschutz in einer Höhe von ca. 3 mm über dem zu sägenden Material an.
41. Achtung! Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. (z.B. Abrollständer etc.)
42. Der Sägebandschutz (10) muß sich während des Transports der Säge in der unteren Position befinden.
43. Schutzabdeckungen dürfen nicht zum Transport oder unsachgemäßem Betrieb der Maschine verwendet werden.
44. Deformierte oder Beschädigte Sägebänder dürfen nicht verwendet werden.
45. Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
46. Niemals die Maschine in Betrieb setzen, wenn die das Sägeband schützende Tür bzw. die trennende Schutzeinrichtung offen steht.
47. Darauf achten, dass die Auswahl des Sägebandes und der Geschwindigkeit für den zu schneidenden Werkstoff geeignet ist.
48. Nicht mit der Reinigung des Sägebandes beginnen, bevor dieses vollständig zum Stillstand gekommen ist.
49. Beim geraden Sägen gegen den Parallelanschlag ist ein Schiebestock zu verwenden.
50. Tragen Sie beim Umgang mit dem Sägeband und rauen Werkstoffen Handschuhe!
51. Während des Transportes soll sich die Sägeband-Schutzeinrichtung in der untersten Position und nahe dem Tisch befinden.
52. Bei Gehrungsschnitten mit geneigtem Tisch ist der Parallelanschlag auf dem unteren Teil des Tisches anzuordnen.
53. Beim Schneiden von Rundholz ist eine geeignete Haltevorrichtung zu verwenden, um zu vermeiden, dass sich das Werkstück dreht.
54. Trennende Schutzeinrichtungen niemals zum Anheben oder Transport verwenden.
55. Achten Sie darauf, die Sägeband- Schutzeinrichtungen zu verwenden und richtig einzustellen.
56. Halten Sie mit den Händen einen Sicherheitsabstand zum Sägeband ein. Benutzen Sie einen Schiebestock für schmale Schnitte.

Bestimmungsgemäße Verwendung

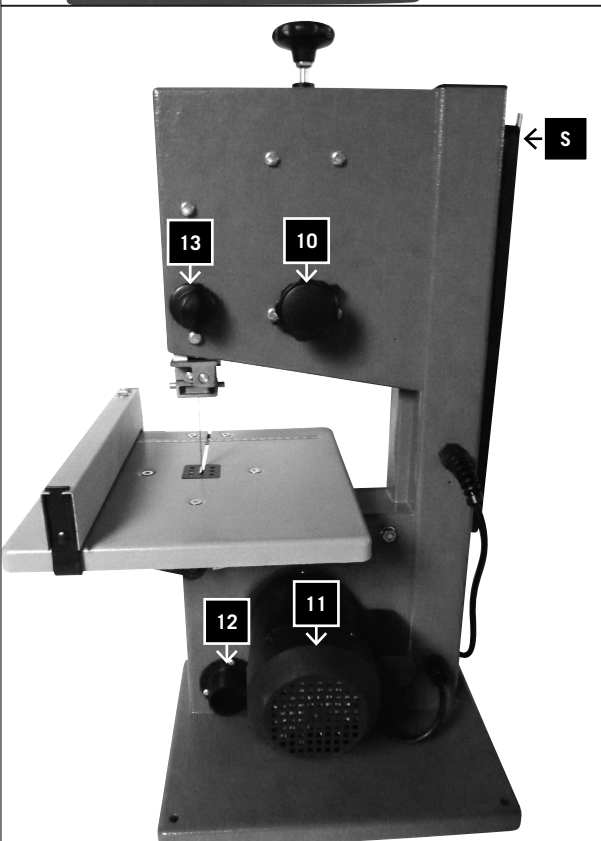
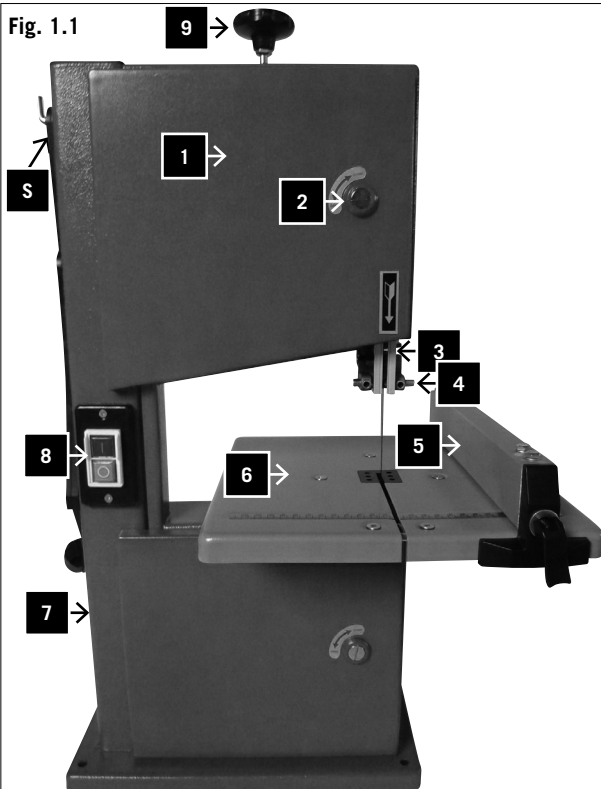
Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine montiert sein.
- Die Maschine ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert. Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.

- Die Bandsäge ist mit dem angebotenen Werkzeug und Zubehör ausschließlich zum Sägen von Holz, holzähnlichem Material und NE-Metallen konzipiert.
- Die Maximalabmessung der zu bearbeitenden Werkstücke darf bei der Standardausführung die Tischgröße nicht überschreiten. Durchlaßbreite 200 mm, Durchlaßhöhe 80 mm
- Bei größeren Werkstückabmessungen, die ein Abkippen von der Tischplatte ermöglichen, ist die Tischverlängerung bzw. der Rollbock (Sonderzubehör) zu verwenden.
- Die Bandsäge kann mit speziellem Sägebändern (Sonderzubehör) auch zum Sägen von NE-Metall und Kunststoff eingesetzt werden. Materiallegierungen mit mehr als 80 % Magnesium dürfen wegen Brandgefahr nicht bearbeitet werden. Verwenden Sie hierfür nur die vom Hersteller angebotenen Sägeblätter.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muß die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden. Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl eine Absauganlage einsetzen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muß 20 m/s betragen.
- Beim Einschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absaugung nach 23 Sekunden Anlaufverzögerung automatisch an. Eine Überlastung der Haussicherung wird dadurch verhindert.
- Nach dem Ausschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absaugung noch 3-4 Sekunden nach und schaltet dann automatisch ab. Der Reststaub wird dabei dabei, wie in der Gefahrstoffverordnung gefordert, abgesaugt. Dies spart Strom und reduziert den Lärm. Die Absauganlage läuft nur, während die Arbeitsmaschine betrieben wird.
- Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muß zum Absaugen ein Absauger der den gewerblichen Vorschriften entspricht, eingesetzt werden. Absauganlagen oder Entstauber bei laufender Arbeitsmaschine nicht abschalten oder entfernen. Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden. Achtung: Der Gebrauch von anderen Werkzeugen oder Zubehör als in der Bedienungsanweisung vorgegeben kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haf-

tet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Fig. 1.1



LEGENDE FIG. 1.1

- 1 Gehäuseür
- 2 Türverriegelung
- 3 Sägebandschutzeinrichtung
- 4 Sägebandführung
- 5 Längsanschlag
- 6 Tischplatte
- 7 Gestell
- 8 Ein/Ausschalter
- 9 Griff für Sägebandspannung
- 10 Einstellgriff für oberes Bandrad
- 11 Motor
- 12 Absaugstutzen
- 13 Verstellgriff für die Sägebandschutzeinrichtung

SAR200	
Lieferumfang	
	Bandsäge
	Sägetisch
	Längsanschlag
	Bedienungsanweisung
	Schiebestock
	Beipackbeutel
	Sechskantschlüssel SW 10/13
	Sechskantstiftschlüssel SW 3/SW 4
Technische Daten	
Durchlassbreite mm	200
Durchlasshöhe mm	80
Tischgröße mm	300 x 300
Schnittgeschwindigkeit m/min.	850
Sägebandlänge mm	1400
Sägebandbreite min/max mm	3,5/12
Höhe bis Tischplatte mm	310
H x B x T mm	720 x 475 x 440
Schwenkbereich des Tisches °	-5-45
Gesamtgewicht kg	16
Absaugung	
Anschluß \varnothing mm	35(innen)/40(außen)
Bandrad \varnothing mm	205
Motor	
Elektromotor	230V/50 Hz
Aufnahmeleistung P1 / Betriebsart	180W S1 ; 250W S2 15min
Drehzahl	1400
Motorschutz	nein
Unterspannungsauslösung	ja
Stecker	Schuko
Technische Änderungen vorbehalten!	

Geräuschemissionswerte

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schwingungsemissionswert a_h	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit K	1,5 m/s^2

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden;

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LpA:	82,3 dB(A)	64,1 dB(A)
Unsicherheit KpA:	3 dB	
Schalleistungspegel LWA:	92,8 dB(A)	73,6 dB(A)
Unsicherheit KWA:	3 dB	

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und von anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

■ ALLGEMEINE HINWEISE

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.

- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Scheppach-Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das laufende Sägeband bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes. Verletzungen durch das Wegschleudern des Werkstückes bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz tragen. Absauganlage einsetzen!
- Verletzungen durch defektes Sägeband. Das Sägeband regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände beim Sägebandwechsel. Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine durch das anlaufende Sägeband.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen.
- Gefährdung der Gesundheit durch das laufende Sägeband bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

Aufstellen

Bereiten Sie den Arbeitsplatz, an dem die Maschine stehen soll, vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen.

Die Maschine ist zum Arbeiten in geschlossenen Räumen konzipiert und muss auf ebenem, festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Die Standsicherheit ist durch Befestigung mit 4 Schrauben auf einer festen Auflage gegeben (z.B. Werkbank oder Tischplatte).

Transport

Die Maschine darf nur am Rahmen oder an der Gestellplatte angehoben und transportiert werden. Niemals zum Transport an den Schutzeinrichtungen, den Einstellgriffen oder am Säge Tisch anheben.

Während des Transports muß sich die Sägeband-Schutzeinrichtung in der untersten Position und nahe dem Tisch befinden.

Fig. 1

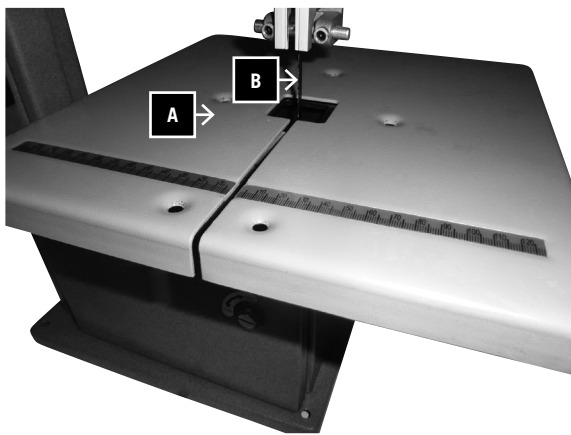


Fig. 2

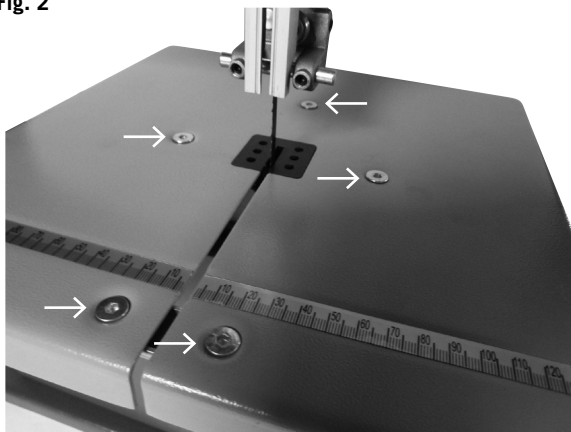
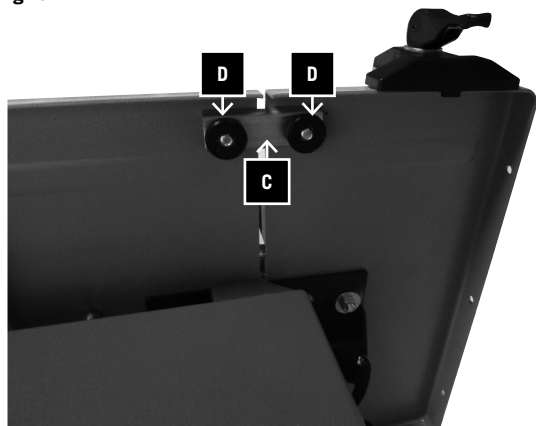


Fig. 3



Niemals am Tisch anheben!

Zum Transport ist die Maschine vom Netz zu trennen.

MASCHINENBESCHREIBUNG

Die Maschine ist durch ihre ausgereifte Konstruktion zum Bearbeiten von Holz und Kunststoffen im Werkstattbereich vielseitig einsetzbar. Das obere und untere Bandrad ist durch einen fest angebrachten Schutz und einen beweglichen Gehäusedeckel verkleidet. Der nicht schneidende Teil des Sägebandes über der Tischplatte ist durch eine an der Sägebandführung befestigte Schutzeinrichtung abgedeckt, die wiederum durch die fest angebrachte Schutzvorrichtung des oberen Bandrades gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert ist. Der nicht schneidende Teil des Sägebandes unter der Tischplatte ist durch einen fest angebrachten Schutz verkleidet.

Der Schwenkbereich des Tisches von -5° bis $+45^\circ$ ermöglicht vielseitige Schnittmöglichkeiten, z. B.:

- Längsschnitte
- Querschnitte
- Schrägschnitte
- Bogenförmige und unregelmäßige Schnitte
- Schnitte für Zinken und Zapfen
- Hochkantschnitte bei Vierkanthölzern

Beachten Sie dazu auch die Arbeitshinweise in der Bedienungsanleitung.

Montage

MONTAGEWERKZEUG

- 1 Gabelschlüssel SW 10/13
- 1 Sechskant Stiftschlüssel SW 3
- 1 Sechskant Stiftschlüssel SW 4

Aus verpackungstechnischen Gründen sind die Tischplatte und die Befestigungswinkel nicht montiert.

MONTAGE DER TISCHPLATTE FIG 1,2,3

- 1 Führen Sie die Tischplatte (A) über das Bandsägeblatt (B) und legen Sie ihn auf das Schwenkblech Fig.1
- 2 Befestigen Sie den Tisch mit je 3 Senkschrauben M6x16, 3 Scheiben und 3 Sechskantmuttern M6. Die Schrauben von Hand leicht anziehen Fig.2
- 3 Befestigen Sie die U-Versteifung (C) mit 2 Senkschrauben M6x16 und 2 Rändelmuttern (D) an der Vorderseite des Sägetisches. Fig.3

Fig. 4

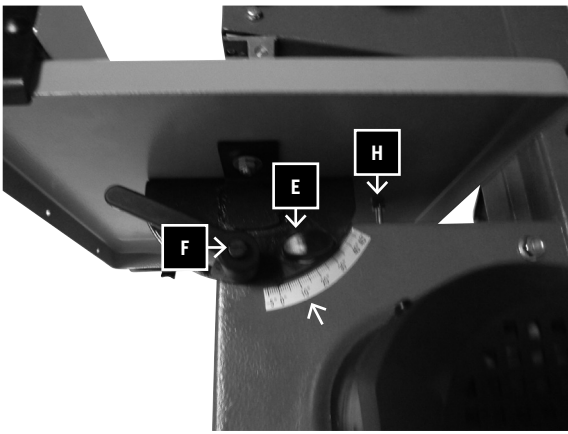


Fig. 5

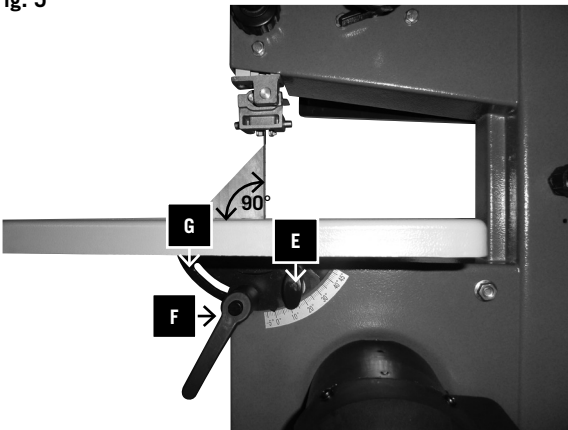


Fig. 6

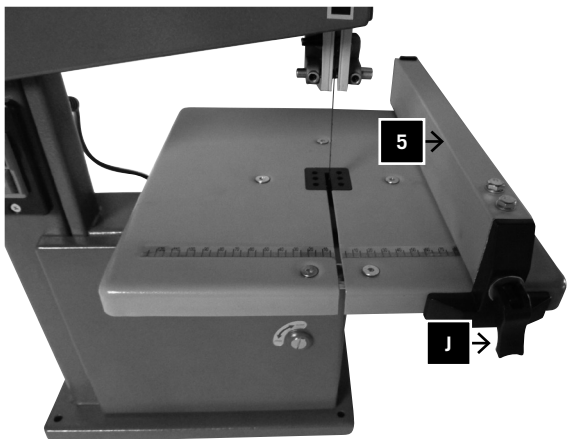
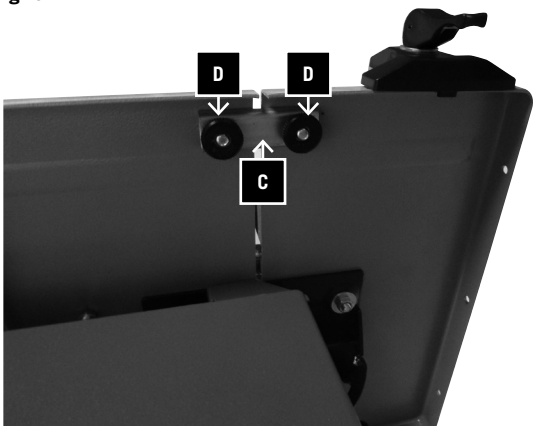


Fig. 3



■ TISCHPLATTE EINSTELLEN

FIG. 4

- 1 Stellen Sie die Tischplatte in die Nullstellung und ziehen die Flügelschraube (E) und den Klemmhebel (F) fest an.
- 2 Richten Sie die Tischplatte parallel zum Sägeblatt aus und ziehen die 3 Schrauben fest an. Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt mittig in der Tischeinlage läuft.

■ TISCHPLATTE EINSTELLEN

■ IM RECHTEN WINKEL ZUM SÄGEBLATT FIG. 5

- 1 Stellen Sie die obere Bandführung ganz nach oben und klemmen sie fest.
- 2 Lösen Sie Klemmhebel (F) und Flügelschraube (E) am Schwenksegment (G).
- 3 Tisch im rechten Winkel (9-5°) zum Sägeblatt ausrichten (Anschlagwinkel verwenden).
- 4 Mit der Stellschraube (H) justieren und mit der Mutter kontern

Fig. 4

■ EINSETZEN DES LÄNGSANSCHLAG

FIG. 6

Der Längsanschlag (5) kann an beiden Seiten des Sägeblattes verwendet werden.
Die Klemmung erfolgt beidseitig des Tisches mit dem Spannhebel (J)

■ SCHIEBESTOCKHALTER MONTIEREN

Drehen Sie die Hakenschraube für den Schiebstock in das Gewinde oben am Sägerahmen und kontern diese mit der Mutter.

Wenn der Schiebstock nicht gebraucht wird, hängen Sie ihn an die Hakenschraube.

⚠ Inbetriebnahme

■ Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.

Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
Die Maschine nur in komplett montiertem Zustand in Betrieb nehmen.

■ SÄGEBANDWECHSEL

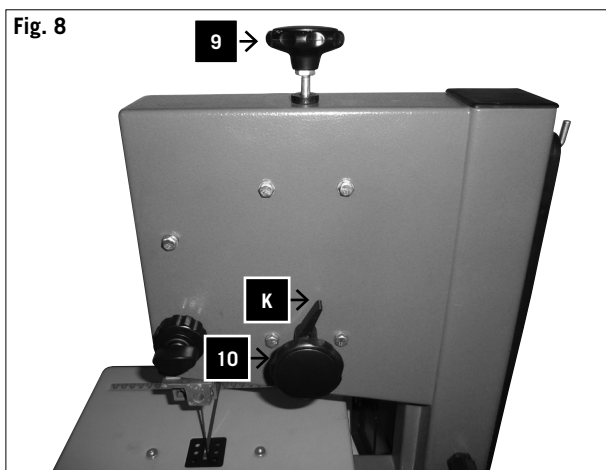
■ Gefahr!

Verletzungsrisiko auch bei stillstehendem Sägeband. Tragen Sie zum Sägebandwechsel Handschuhe.

Verwenden Sie nur geeignete Sägebänder

- 1 Lösen Sie die 2 Rändelschrauben (D) und entfernen Sie die U-Versteifung (C) unter dem Sägetisch (Fig.3)
- 2 Öffnen Sie beide Gehäusetüren.

Fig. 8



- 3 Lösen Sie den Stellknopf (9), bis das Bandsägeblatt gelöst ist.
- 4 Entfernen Sie das Sägeband und führen Sie es durch
 - Schlitz im Arbeitstisch,
 - den Sägebandschutz an der obere Blattführung
 - den Sägebandschutz am Sägegehäuse und
 - die Tischführungen.

Montieren Sie ein neues Sägeband. Überprüfen Sie die korrekte Position: Die Zähne müssen auf die Vorderseite der Säge (wo die Türen sind) zeigen.

- 5 Richten Sie das Sägeband auf die Mitte am Gummi der Bandräder aus.
- 6 Ziehen Sie den Stellknopf (9) an, bis das Band nicht länger von den Rädern rutscht.
- 7 Drehen Sie den unteren Sägebandschutz (K) wieder zurück, um das Sägeband zu bedecken.
- 8 Schließen Sie beide Gehäusetüren.
- 9 Dann:
 - Spannen Sie das Sägeband mit dem Stellknopf (9)
 - Fluchten Sie das Sägeband mit dem Stellknopf (10)
 - Fluchten Sie die Bandführungen
 - Machen Sie einen Testlauf von mindestens 1 Minute.
 - Stoppen Sie die Säge, ziehen Sie den Netzstecker und überprüfen Sie die Einstellungen.

■ BANDSÄGEBLATT SPANNEN

FIG. 8

Gefahr:

Eine zu hohe Spannung kann zu Bandbruch führen. Eine zu geringe Spannung kann dazu führen, dass das angetriebene Bandrad rutscht und das Sägeband stoppt.

- 1 Stellen Sie die obere Sägebandführung ganz nach oben.
- 2 Überprüfen Sie die Spannung durch Drücken mit dem Finger halbwegs zwischen Tisch und der oberen Bandführung gegen die Seite des Bandes. Das Band sollte nicht mehr als 3 bis 5 mm nachgeben.
- 3 Korrigieren Sie bei Bedarf die Spannung:
 - Drehen des Stellknopfes (9) entgegen dem Uhrzeigersinn erhöht die Sägebandschwingung.
 - Drehen des Stellknopfes (9) im Uhrzeigersinn reduziert die Bandspannung.

■ FLUCHTEN DES SÄGEBANDES

FIG. 8

Wenn das Sägeband nicht in der Mitte der Gummiräder läuft, muss die Spur durch Justieren der Neigung des oberen Bandrades korrigiert werden:

- 1 Sperrmutter (K) lösen.
- 2 Stellknopf (10) drehen:
 - Drehen Sie den Stellknopf (10) im Uhrzeigersinn, wenn das Sägeband gegen die Vorderseite der Säge läuft.
 - Drehen Sie den Knopf (10) entgegen dem Uhrzeigersinn, wenn das Band gegen die Rückseite der Säge läuft.
- 3 Ziehen Sie die Sperrmutter (K) an.

Fig. 9

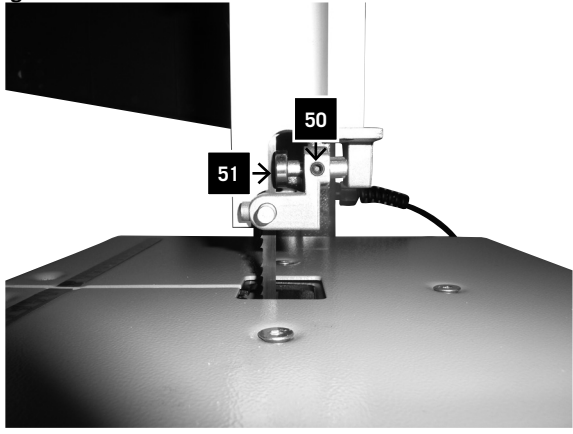
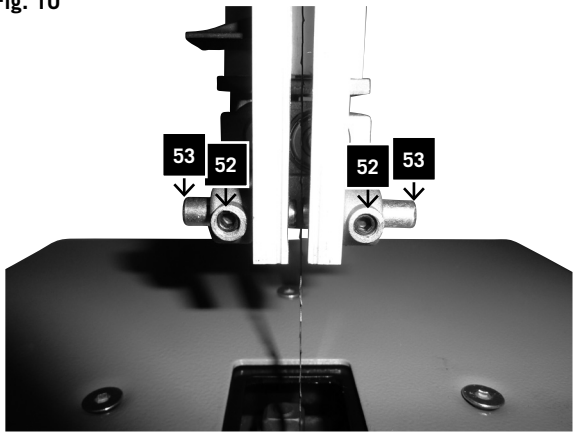


Fig. 10



■ FLUCHTEN DER OBEREN BANDFÜHRUNG

Die obere Bandführung besteht aus:

- einem Drucklager (stützt das Sägeband von der Rückseite) und
- zwei Führungsstiften (geben seitliche Abstützung).

Lager und Führungsstifte müssen nach jedem Band- oder Spurwechsel neu justiert werden.

Achtung:

Überprüfen Sie alle Lager regelmäßig auf Verschleiß. Tauschen Sie bei Bedarf beide Führungslager gleichzeitig aus.

■ DRUCKLAGEREINSTELLUNG FIG. 9

Wenn nötig, richten Sie das Sägeband aus und spannen Sie es.

- 1 Lösen Sie die Drucklagerspannschraube (50).
- 2 Stellen Sie die Drucklagerposition ein. (51) (Abstand zwischen Lager und Sägeband = 0,5 mm). Wenn das Sägeblatt mit der Hand gedreht wird, darf es das Lager nicht berühren.
- 3 Ziehen Sie die Drucklagerspannschraube (50) an.

■ FÜHRUNGSSTIFTEINSTELLUNG FIG. 10

- 1 Lösen Sie die Schrauben (52).
- 2 Drücken Sie die Führungsstifte (53) zusammen (gegen das Sägeband).
- 3 Drehen Sie das Sägeband mit der Hand mehrere Male im Uhrzeigersinn, um die Führungsstifte in die korrekte Position zu bringen – beide Stifte sollten das Sägeband leicht berühren.
- 4 Ziehen Sie die Schrauben (52) wieder an.

■ FLUCHTEN DER UNTEREN SÄGEBANDFÜHRUNG

Die untere Sägebandführung besteht aus:

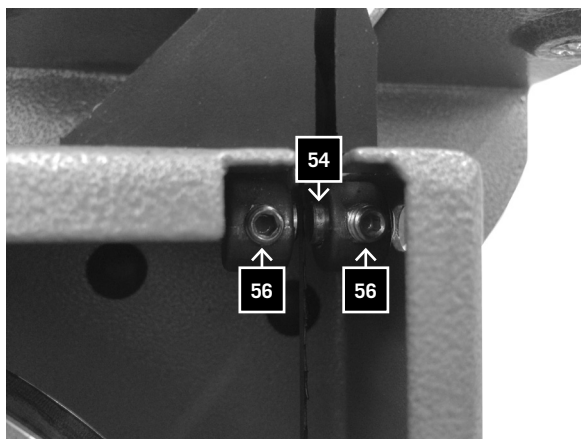
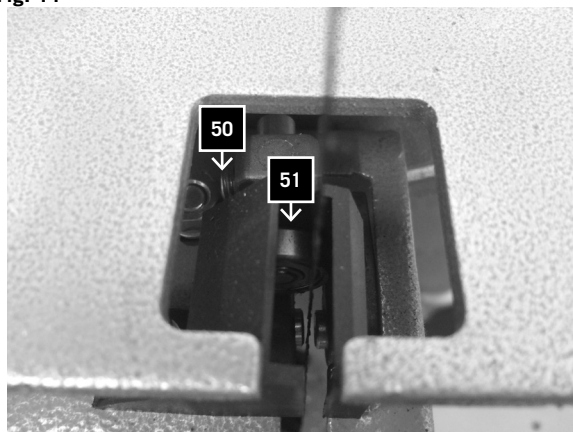
- einem Drucklager (stützt das Sägeblatt von der Rückseite) und
- zwei Führungsstiften (geben seitliche Abstützung).

Lager und Führungsstifte müssen nach jedem Band- oder Spurwechsel neu justiert werden.

Achtung:

Überprüfen Sie alle Lager regelmäßig auf Verschleiß. Tauschen Sie bei Bedarf beide Führungslager gleichzeitig aus.

Fig. 11



■ DRUCKLAGEREINSTELLUNG

FIG. 11

- 1 Lösen Sie die zwei Schrauben und entfernen Sie das U-Profil
- 2 Lösen Sie die drei Schrauben und entfernen Sie den Arbeitstisch.
- 3 Führen Sie die obere Bandführung ganz nach oben.
- 4 Wenn nötig, richten Sie das Sägeband aus und spannen Sie es.
- 5 Lösen Sie die Spannschraube (50) des Drucklagers (51). Stellen Sie die Drucklagerposition ein. (Abstand zwischen Lager und Sägeband = 0,5 mm). Wenn das Sägeband mit der Hand gedreht wird, darf es das Lager nicht berühren.
- 6 Ziehen Sie die Drucklagerspannschraube (50) an.

■ FÜHRUNGSTIFTEINSTELLUNG FIG. 11

- 1 Lösen Sie die Schrauben (56) mit einem Sechskantschlüssel.
- 2 Drücken Sie die Führungsstifte (54) zusammen (gegen das Sägeblatt).
- 3 Drehen Sie das Sägeband mit der Hand mehrere Male im Uhrzeigersinn, um die Führungsstifte in die korrekte Position zu bringen – beide Stifte sollten das Sägeblatt leicht berühren.
- 4 Befestigen Sie den Arbeitstisch
- 5 Befestigen Sie die U-Profil unter dem Arbeitstisch.

■ AUSTAUSCH DER TISCHEINLAGE

Die Tischeinlage muss ersetzt werden, wenn der Schlitz vergrößert oder beschädigt ist.

- 1 Entfernen Sie die Tischeinlage aus dem Säge Tisch durch Drücken von unten.
- 2 Legen Sie die neue Tischeinlage ein.

■ REINIGEN DER SÄGE

- 1 Öffnen Sie die Gehäusetüren.
- 2 Entfernen Sie Späne und Sägestaub mit einer Bürste oder einem Staubsauger.
- 3 Schließen Sie die Gehäusetüren.

■ AUFBEWAHREN DER MASCHINE

Gefahr!

Bewahren Sie Ihre Säge so auf, dass

- sie nicht durch unberechtigte Personen gestartet werden kann und
- dass niemand verletzt werden kann.

Vorsicht!

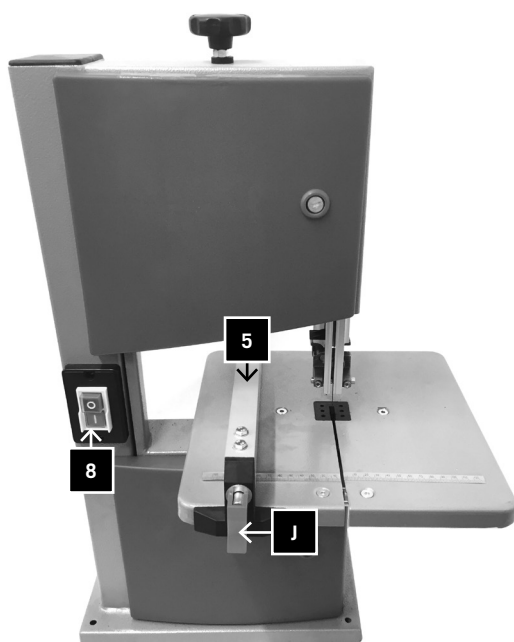
Bewahren Sie die Säge nicht ungeschützt im Freien oder in einer feuchten Umgebung auf.

Arbeitshinweise:

Folgende Empfehlungen sind Beispiele für den sicheren Gebrauch von Bandsägen. Die folgenden sicheren Arbeitsweisen werden als Beitrag zur Sicherheit angesehen, können aber nicht für jeden Einsatz angemessen, vollständig oder umfassend anwendbar sein. Sie können nicht alle möglichen, gefährlichen Zustände behandeln und müssen sorgfältig interpretiert werden.

- Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen die Maschinen an eine Absauganlage anschließen. Für Arbeiten im

Fig. 12



gewerblichen Bereich muss ein Absauger eingesetzt werden, der den gewerblichen Vorschriften entspricht.

- Wenn die Maschine außer Betrieb ist z. B. Arbeitsende, entspannen Sie das Sägeband. Einen entsprechenden Hinweis zum Spannen des Sägebandes für den nächsten Benutzer an der Maschine anbringen.
- Nicht benützte Sägebänder zusammengelegt und sicher an einem trockenen Platz aufbewahren. Vor der Benutzung auf Fehler (Zähne, Risse) überprüfen. Fehlerhafte Sägebänder nicht verwenden!
- Beim Hantieren mit Sägebändern geeignete Handschuhe tragen.
- Vor Arbeitsbeginn müssen sämtlich Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine sicher montiert sein. Reinigen Sie niemals das Sägeband oder die Sägebandführung mit einer handgehaltenen Bürste oder Schaber bei laufendem Sägeband. Verharzte Sägebänder gefährden die Arbeitssicherheit und müssen regelmäßig gereinigt werden. Zu Ihrem persönlichen Schutz beim Arbeiten Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Bei langem Kopfhaar ein Haarnetz tragen. Lose Ärmel bis über die Ellbogen aufrollen.
- Beim Arbeiten die Sägebandführung immer so nahe wie möglich an das Werkstück anstellen.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Benutzen Sie für gerade Schnitte immer den Längsanschlag, um das Kippen oder Wegrutschen des Werkstückes zu verhindern. Zum Bearbeiten von schmalen Werkstücken mit Handvorschub den Schiebestock verwenden. Für Schrägschnitte den Säge Tisch in die entsprechende Position bringen und das Werkstück am Längsanschlag führen.
- Auf sichere Werkstückführung achten. Bei bogenförmigen und unregelmäßigen Schnitten des Werkstück mit beiden Händen, bei geschlossenen Fingern gleichmäßig vorschieben. Mit den Händen im sicheren Bereich das Werkstück festhalten.
- Für wiederholtes Ausführen von bogenförmigen, unregelmäßigen Schnitten eine Hilfsschablone verwenden. Beim Schneiden von Rundhölzern das Werkstück gegen Verdrehen sichern. Für sicheres Arbeiten bei Querschnitten das Sonderzubehör Querschneidlehre einsetzen.

Ein/Ausschalter (Fig. 12 / 8)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „O“ gedrückt werden.
- Die Bandsäge ist mit einem Unterspannungsschalter ausgestattet. Bei einem Stromausfall muß die Bandsäge neu eingeschaltet werden.

Parallelanschlag (Fig. 12 / 5)

Der Parallelanschlag dient zur Führung bei Längsschnitten.

- Längsanschlag (5) durch Drücken des Klemmhebels (J) in der gewünschten Position festklemmen.

Fig. 13

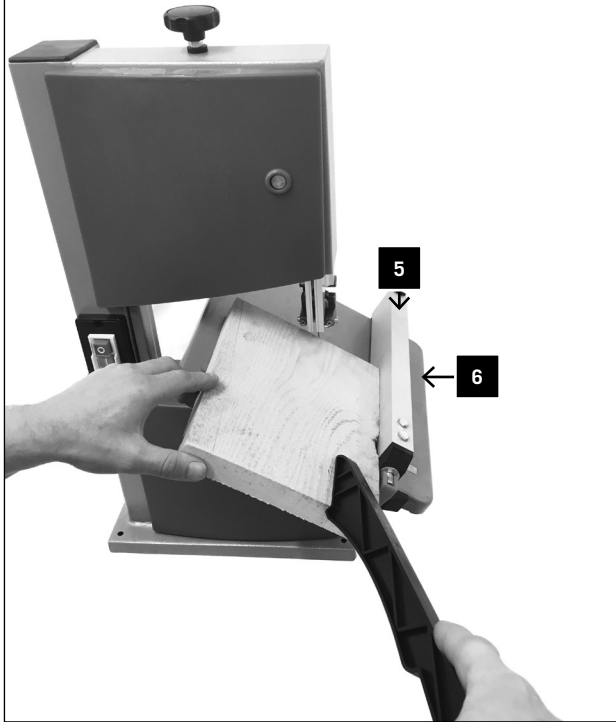
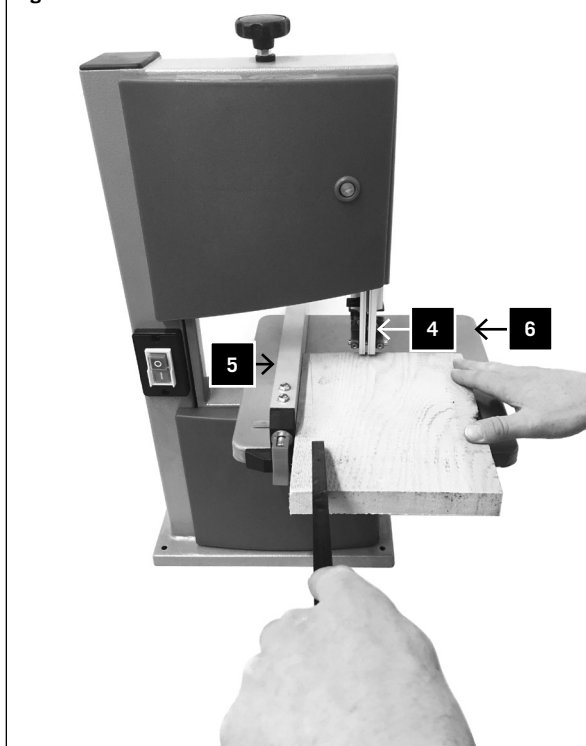


Fig. 14



Schrägschnitte (Fig. 1, 4, 5, 13)

- Um Schrägschnitte parallel zum Sägeband (Fig. 1, B) ausführen zu können, ist es möglich den Säge Tisch (6) von 0° - 45° nach vorne zu neigen.
- Feststellgriff (Fig. 4, F) lockern.
- Säge Tisch (6), nach vorne neigen, bis das gewünschte Winkelmaß auf der Gradskala eingestellt ist. (Fig. 4)
- Feststellgriff (Fig. 4, F) wieder festziehen.
- **Achtung:** Bei geneigtem Säge Tisch (6) ist der Längsanschlag (5), in Arbeitsrichtung rechts vom Sägeband (Fig. 1, B) auf der abwärts gerichteten Seite anzubringen (sofern die Werkstückbreite dies erlaubt), um das Werkstück gegen Abrutschen zu sichern.

Achtung! Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.

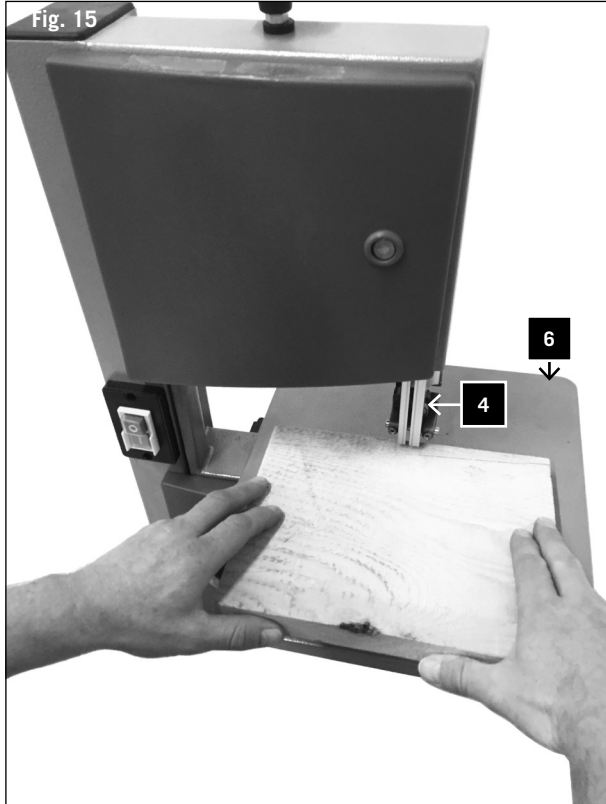
- Bei allen Schnittvorgängen ist die obere Bandführung (Fig. 1.1, 4) so nahe wie möglich an das Werkstück heranzustellen.
- Das Werkstück ist stets mit beiden Händen zu führen und flach auf den Bandsägetisch (6) zu halten, um ein Verklemmen des Sägebandes (Fig. 1, B) zu vermeiden.
- Der Vorschub soll stets mit gleichmäßigem Druck erfolgen, der gerade ausreicht, damit das Sägeband problemlos durch das Material schneidet, aber nicht blockiert.
- Stets den Längsanschlag (5) für alle Schnittvorgänge benutzen, für die er eingesetzt werden kann.
- Es ist besser einen Schnitt in einem Arbeitsgang durchzuführen, als in mehreren Abschnitten, die möglicherweise ein Zurückziehen des Werkstückes erfordern. Ist ein Zurückziehen trotzdem nicht zu vermeiden, so ist die Bandsäge vorher auszuschalten und das Werkstück erst zurückzuziehen, nachdem das Sägeband (Fig. 1, B) zum Stillstand gekommen ist.
- Beim Sägen muß das Werkstück immer mit seiner längsten Seite geführt werden.

Achtung! Beim Bearbeiten schmaler Werkstücke muss unbedingt ein Schiebestock verwendet werden. Der Schiebestock (S) ist immer griffbereit am dafür vorgesehenen Haken an der Seite der Säge aufzubewahren (Fig. 1.1).

Ausführung von Längsschnitten (Fig. 14)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

- Längsanschlag (5) auf der linken Seite (sofern möglich) des Sägebandes (Fig. 1, B) entsprechend der gewünschten Breite einstellen.
- Sägebandführung (4) auf das Werkstück absenken.
- Säge einschalten.
- Eine Kante des Werkstücks, mit der rechten Hand, gegen den Längsanschlag (5) drücken, während die flache Seite auf dem Säge Tisch (6) aufliegt.
- Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub entlang des Längsanschlages (5) in das Sägeband (Fig. 1 B) schieben.
- Wichtig: Lange Werkstücke müssen gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges gesichert werden (z.B. mit Abrollständer etc.)



Ausführung von Schrägschnitten (Fig. 13)

- Säge Tisch auf gewünschten Winkel einstellen (siehe „Schrägschnitte“).
- Schnitt wie unter „Ausführung von Längsschnitten“ beschrieben durchführen.

Freihandschnitte (Fig. 15)

Eine der wichtigsten Merkmale einer Bandsäge ist das problemlose Schneiden von Kurven und Radien.

- Sägebandführung (4) auf Werkstück absenken.
- Säge einschalten.
- Werkstück fest auf den Säge Tisch (6) drücken und langsam in das Sägeband (Fig. 1, B) schieben.
- In vielen Fällen ist es hilfreich, Kurven und Ecken ungefähr 6 mm entfernt von der Linie grob auszusägen.
- Sollten Sie Kurven sägen müssen, die für das verwendete Sägeband zu eng sind, müssen Hilfschnitte bis zur Vorderseite der Kurve gesägt werden, so dass diese als Holzabfälle anfallen, wenn der endgültige Radius ausgesägt wird.

Wartung

Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten. Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden. Die eingebauten Kugellager sind wartungsfrei.

■ WIR EMPFEHLEN IHNEN:

- Die Schwenksegmente des Tisches sowie die Bandspanneinrichtung leicht nachfetten.
- Das Sägeband regelmäßig reinigen. Holz hinterläßt Harzrückstände. Zur Reinigung empfehlen wir das Entharzungskonzentrat Pharmol HEK, Art.Nr. 61009700.
- Die Führungsrollen sowie die Gegendrucklager regelmäßig kontrollieren. Gegebenenfalls nachstellen oder zerlegen und ölen oder austauschen. Ausgelaufene Tischeinlage erneuern.
- Tischoberfläche immer harzfrei halten.

⚠ Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen.

Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE und DIN Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer Fachkraft ausgeführt werden.

■ SCHADHAFT ELEKTRO-ANSCHLUSSLEITUNGEN

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden. Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.

- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhaften Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich. Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE und DIN Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung HO 7 RNF. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

■ WECHSELSTROMMOTOR

- Die Netzspannung muß 230 Volt / 50 Hz betragen. Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen. Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert. Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Schalter-Typenschildes

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	a) Kein Strom	a) Netzsicherung überprüfen
	b) Schalter, Kondensator	b) Elektrofachkraft überprüfen
	c) Elektrische Verlängerungsleitung defekt	c) Netzstecker ziehen, überprüfen, bei Bedarf austauschen
Sägeband verläuft	a) Führung schlecht eingestellt	a) Sägebandführung nach Bedienungsanweisung einstellen
	b) Falsches Sägeband	b) Sägeband nach Bedienungsanweisung auswählen
Brandflecken am Holz beim Arbeiten	a) Sägeband stumpf	a) Sägeband austauschen
	b) Falsches Sägeband	b) Sägeband nach Bedienungsanweisung auswählen
Sägeband klemmt beim Arbeiten	a) Sägeband stumpf	a) Sägeband austauschen
	b) Sägeband verharzt	b) Sägeband reinigen
	c) Führung schlecht eingestellt	c) Sägebandführung nach Bedienungsanweisung einstellen
	d) Sägeband blockiert	d) Sägespäne und Bruchstücke entfernen

Fabricant:

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouvelle machine **Scheppach**.

Remarque

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité pour les produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous endommagements de cet appareil ou tous dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants:

- Maniement incorrect,
- Non-respect des instructions de service,
- Travaux de réparation réalisés par tiers, par du personnel qualifié non autorisé,
- Montage et remplacement de pièces de rechange n'étant pas des pièces d'origine,
- Utilisation non-conforme,
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons

de lire le texte du guide d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en oeuvre. Ce manuel d'utilisation, conçu pour faciliter votre prise de contact avec la machine, vous permettra d'en exploiter correctement toutes les possibilités. Les indications importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique, comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et raccourcir les périodes d'indisponibilité, comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

Outre les directives de sécurité figurant dans ce manuel, vous devrez observer les prescriptions réglant l'utilisation de la machine dans votre pays. Le manuel doit se trouver en permanence à proximité de la machine. Mettez-le dans une enveloppe plastique pour le protéger contre la saleté et l'humidité. Chaque personne utilisatrice en prendra connaissance avant le début de son travail et respectera scrupuleusement les instructions qui y sont données. Seules pourront travailler sur la machine les personnes instruites de son maniement et informées des dangers inhérents à celui-ci. L'âge minimum autorisé doit être respecté.

Outre les directives de sécurité contenues dans ce manuel et les prescriptions spécifiques à votre pays, vous observerez les règles techniques généralement reconnues pour la conduite des machines à travailler le bois.

⚠ INSTRUCTIONS GENERALES DE SECURITE

AVERTISSEMENT ! Pour réduire les risques d'incendie, de choc électrique et de blessure des personnes, lors de l'utilisation de votre scie à ruban, il est recommandé de toujours respecter les précautions de sécurité de base, y compris la précaution suivante :

Lire toutes ces instructions avant de mettre cet outil en fonctionnement et conserver ces instructions.

AVERTISSEMENT: Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les consignes de sécurité de base afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure des personnes

1. Gardez l'aire de travail propre

- Des aires de travail et des établis encombrés sont source de blessures.

2. Tenez compte de l'environnement de l'aire de travail

- Ne pas exposer votre scie à ruban à la pluie.

- Ne pas utiliser votre scie à ruban dans des endroits humides.

- Garder l'aire de travail bien éclairée.

- Ne pas utiliser votre scie à ruban en présence de liquide ou de gaz inflammables.

3. Protection contre les chocs électriques

- Evitez tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre. (par exemple tuyaux, radiateurs, tables de cuisson, réfrigérateurs).

4. Maintenez les tierces personnes à distance

- Ne pas laisser les spectateurs et spécialement les enfants, toucher votre scie, son câble d'alimentation ou la rallonge. Il est recommandé de maintenir tous les spectateurs éloignés de l'aire de travail.

5. Rangez votre scie à ruban en état de repos

- Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils en un lieu fermé et sec, hors de la portée des enfants.

6. Ne forcez pas sur votre scie à ruban

- Votre machine travaillera mieux et sera plus sûre à la vitesse pour laquelle elle est prévue.

7. Utilisez l'outil approprié

- Ne pas forcer un petit outil à effectuer des travaux normalement réalisés avec des outils plus lourds.

- Ne pas utiliser cet outil pour des travaux non prévus ; par exemple, ne pas utiliser une scie à ruban pour couper des branches ou des bûches.

8. Habillez-vous de façon appropriée

- Ne pas porter des vêtements amples ou des bijoux ; ils peuvent être happés par des parties en mouvement.

- Des chaussures antidérapantes sont recommandées pour des travaux extérieurs.

- Porter une coiffe de protection pour maintenir les cheveux longs.

9. Utilisez des équipements de protection individuelle.

- Utilisez des lunettes de protection

- Utilisez un masque de protection ou masque anti-poussière lorsque vous travaillez en condition poussiéreuse.

10. Dispositif d'extraction de la poussière

- Si l'appareil est équipé d'un dispositif d'extraction de la poussière, assurez-vous que celui-ci est correctement raccordé et utilisé.

11. N'endommagez pas le câble d'alimentation

- Ne jamais porter votre scie à ruban par le câble, ni tirer sur le câble pour l'enlever de la prise de courant. Maintenir le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses et des arrêtes tranchantes.

12. Sécurisez la pièce à scier

- Dans la mesure du possible, utilisez des serre-joints ou un étau pour maintenir la pièce à scier. C'est plus sûr que d'utiliser sa main.

13. Ne présumez pas de vos forces

- Gardez une position et un équilibre adaptés à tout moment.

14. Entretenez votre scie à ruban avec soin

- Pour votre sécurité, et une meilleure performance, maintenez les outils de coupe propres et en bon état.

- Reportez-vous au manuel d'utilisation pour la lubrification et le changement d'accessoires.

- Vérifiez périodiquement les câbles d'alimentation de l'outil et s'ils sont endommagés faites-les remplacer par un réparateur agréé.

- Vérifiez périodiquement les rallonges et remplacez-les si elles sont endommagées.

- Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes de graisse et d'huile.

15. Débranchez votre scie à ruban

- Débranchez votre scie de l'alimentation électrique quand elle n'est pas utilisée, avant un entretien et pour changer les accessoires tels que les lames, les embouts et les couteaux.

16. Retirez les clés de serrage.

- Prenez l'habitude de vérifier que les clés de réglage sont retirées de votre scie à ruban avant de la mettre en marche.

17. Évitez les démarrages intempestifs

- Assurez-vous que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher la prise de courant.

18. Utilisez des rallonges d'extérieur

- Lorsque votre scie à ruban est utilisée à l'extérieur, n'utiliser que des rallonges prévues et identifiées pour une utilisation extérieure.

19. Restez vigilants

- Regardez ce que vous êtes en train de faire, faites preuve de bon sens et n'utilisez pas l'outil lorsque vous êtes fatigué.

20. Vérifiez les pièces endommagées

- Avant de réutiliser votre scie à ruban, il faut vérifier soigneusement son état général, pour déterminer si elle peut fonctionner correctement et remplir sa fonction.

- Vérifier l'alignement des pièces en mouvement, si elles ne sont pas tordues, cassées, leur montage et toutes les autres conditions qui peuvent affecter le fonctionnement de votre scie à ruban.

- Sauf indications contraires dans les instructions, il est recommandé de faire réparer correctement ou remplacer, par un service agréé, un protecteur ou toute autre pièce endommagée.

- Les interrupteurs défectueux doivent être remplacés par un service agréé.

- Ne pas utiliser votre scie à ruban si l'interrupteur ne commande plus ni l'arrêt ni la marche.

21. Avertissement

- L'utilisation de tout accessoire, autre que ceux recommandés dans les instructions, peut présenter un risque de blessures des personnes.

22. Faire réparer votre scie à ruban par du personnel qualifié

- Votre outil électrique est conforme aux règles de sécurité appropriées. Il convient que les réparations soient effectuées uniquement par du personnel qualifié, en utilisant des pièces détachées d'origine ; autrement, il peut en résulter un danger considérable pour l'utilisateur.

MESURES DE SÉCURITÉ SPECIFIQUES POUR LES SCIES A RUBAN

- Ne pas utiliser l'outil lorsque le protecteur de lame de scie est ouvert.
- Ne pas utiliser de lames de scie déformées ou endommagées.
- Remplacez la plaquette lumière de table lorsqu'il est endommagé.
- Raccordez un dispositif d'aspiration de la poussière. Si des raccords d'aspiration de poussière et des dispositifs de collecte sont disponibles, assurez-vous que ceux-ci sont raccordés et utilisés, notamment lorsque vous coupez du bois.
- N'utilisez la scie à ruban que si l'ensemble des systèmes de protections sont mis en place
- Utilisez l'outil approprié. N'utilisez pas de machine de faible puissance pour les travaux lourds. N'utilisez pas les outils à des fins pour lesquelles ils ne sont pas conçus. N'employez pas une scie à ruban par exemple pour découper des branches ou du bois de chauffage. Faites attention : l'utilisation de la scie à ruban et la vitesse à utiliser dépendent du type de matériau à couper
- Ne pas nettoyer la scie à ruban pendant l'utilisation.
- Utilisez des équipements de protection individuelle :
 - Portez un casque de protection auditif
 - Utilisez un masque de protection ou masque anti-poussière
 - Utilisez des gants de protection pour manipuler la scie à ruban ou les matériaux rugueux
- Utilisez un poussoir pour scier de long contre la butée parallèle.
- Le dispositif de protection du ruban de scie (10) doit se trouver en position inférieure pendant le transport de la scie à ruban.
- Dans le cas des coupes en biais lorsque la table est inclinée, placez le guide du côté le plus bas de la table.
- Procédez avec la plus grande précaution si vous coupez des corps ronds tels que des barres ou des tubes. Ceux-ci peuvent rouler devant la lame de scie et provoquer un coincement des dents. Utilisez un dispositif empêchant la pièce à usiner de tourner.
- Lors du sciage de planches en sens vertical, il faut utiliser un dispositif empêchant le rebond de la pièce à scier.
- Ne saisissez pas la machine par les capots et éléments de protection pour la transporter et ne les utilisez pas pour un fonctionnement non approprié de la machine.
- Positionnez le protecteur du ruban de scie à une hauteur d'environ 3 mm au-dessus du matériau à scier.
- Conserver un poussoir en lieu sûr et à proximité de la scie à ruban.
- Après l'arrêt de l'entraînement de la lame, ne freinez en aucun cas la lame et laissez-la s'arrêter librement.

- N'utilisez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques indiquées dans ce mode d'emploi.
- Les dispositifs de sécurité de la machine ne doivent pas être démontés ni mis hors fonction. Faites remplacer immédiatement tout dispositif de sécurité défectueux ou endommagé.
- Ne sciez pas de pièces trop petites pour être tenues à la main en toute sécurité.
- Appuyez toujours fermement la pièce à usiner contre la surface de travail.
- Soyez particulièrement prudent en sciant des matériaux présentant des sections irrégulières.
- Procédez avec la plus grande précaution si vous coupez des corps ronds tels que des barres ou des tubes. Ceux-ci peuvent rouler devant la lame de scie et provoquer un coincement des dents. Soutenez de telles pièces à l'aide d'une cale.
- En retirant la pièce, des dents peuvent se coincer dans le trait de scie, ceci en particulier si les copeaux bloquent le trait. Dans ce cas, vous devriez arrêter la scie, retirer la fiche de la prise de courant, ouvrir le trait de sciage et retirer la pièce.
- Evitez de scier du bois rond en sens transversal sans utiliser de maintien approprié.
- Ne montez que des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- Les lames de scie défectueuses doivent immédiatement être remplacées.
- N'enlevez jamais d'éclat, de copeaux détachés ou de pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame de scie.
- Avant de mettre la machine en marche, vérifiez que les clés et les outils de réglage soient bien enlevés.
- Positionnez la scie à ruban dans une position stable. Veuillez à avoir une position stable lors de l'utilisation.
- Réglez toujours correctement la tension de la lame pour empêcher que les lames de scie ne se déchirent.
- Réglez toujours correctement la tension de la lame pour empêcher qu'elle ne se casse.
- Entretenez votre outil avec soin. Maintenez les outils bien affûtés et propres pour pouvoir travailler mieux et en toute sécurité. Respectez les consignes de maintenance et les instructions relatives au changement de l'outil et faites-le remplacer par un spécialiste agréé en cas de détérioration. Contrôlez régulièrement le câble de rallonge et remplacez-le lorsqu'il est endommagé. Maintenez les poignées sèches et exemptes d'huile et de graisse.
- La machine est équipée d'un interrupteur de sécurité contre toute remise en service après une coupure de courant
- Attention, supportez les pièces longues pour éviter qu'elles ne basculent à la fin de la coupe.
- Ne jamais mettre la machine en marche lorsque la porte qui protège le ruban de scie ou lorsque le guide lame est ouvert.
- Veuillez à sélectionner une vitesse et un ruban de scie adéquats pour le matériau à scier.

⚠ Avertissement ! Portez un masque anti-poussières lorsque vous utilisez l'outil.

La poussière générée par le sciage mécanique contient des substances chimiques qui peuvent provoquer le cancer, des anomalies congénitales et d'autres maladies de l'appareil reproducteur. Voici quelques exemples de ces substances chimiques :

- Plomb provenant de peintures à base de plomb,
- Silice cristalline provenant de briques, du ciment et d'autres produits de maçonnerie,
- Arsénique et chrome provenant de bois traité chimiquement.

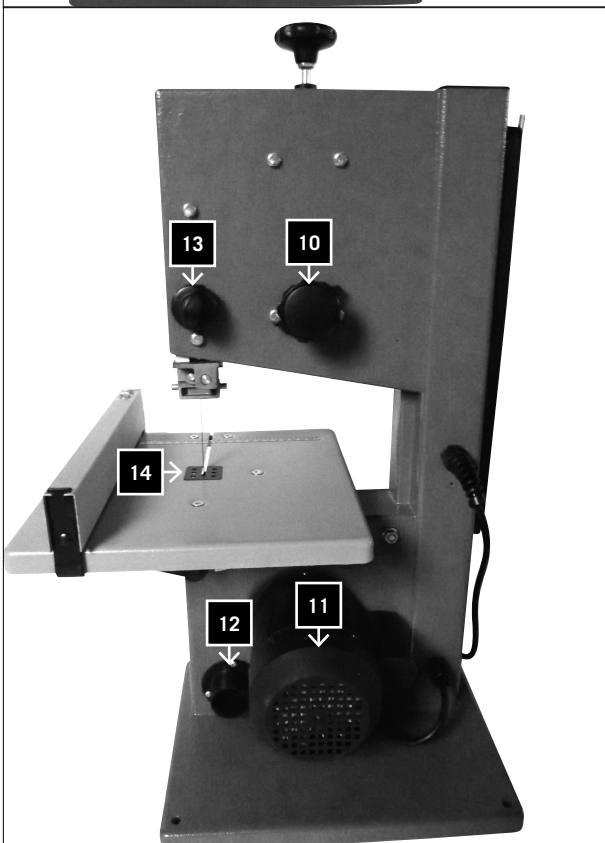
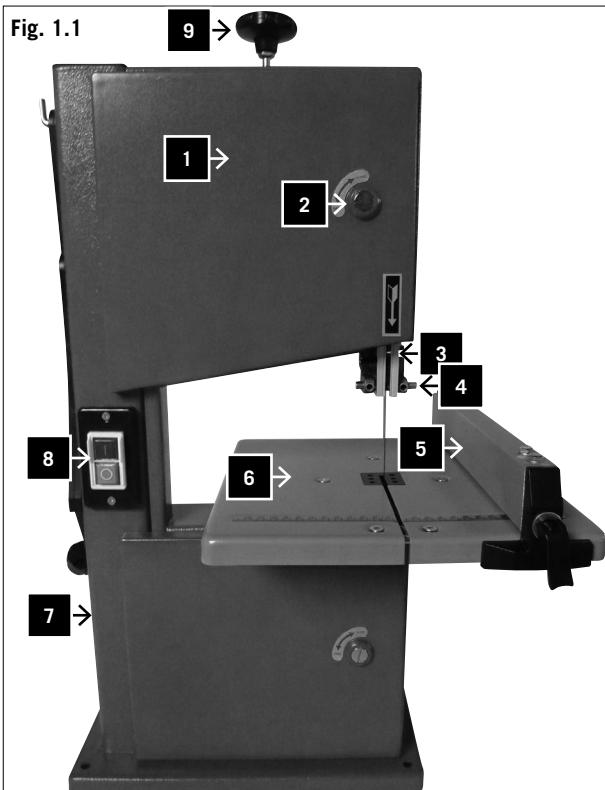
Les risques liés à ces expositions varient en fonction de la fréquence de ce type de travaux. Afin de réduire votre exposition à ces produits chimiques : travaillez dans une pièce bien aérée et avec un équipement de sécurité approuvé, comme des masques anti-poussières qui sont spécialement conçus pour filtrer les particules microscopiques.

⚠ Utilisation conforme

La machine satisfait à la directive machine CE en vigueur.

- Avant de commencer à travailler, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être montés sur la machine.
- La machine est conçue pour être utilisée par une seule personne. L'opérateur est responsable des autres personnes se trouvant dans la zone de travail. Respecter toutes les consignes de sécurité et tous les avertissements apposés sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et tous les avertissements figurant sur la machine doivent y rester présents intégralement et parfaitement lisibles.
- Avec les outillages et accessoires fournis, la scie à ruban est conçue exclusivement pour scier du bois, des matériaux assimilables au bois et des métaux non ferreux.
- Les dimensions maximales des pièces à usiner ne doivent pas dépasser la taille de la table. Hauteur de passage : 80 mm, largeur de passage 200 mm
- Pour des pièces plus grandes, risquant de basculer de la table, il faut utiliser une rallonge de table ou une servante (accessoires non fournis).
- La scie à ruban peut aussi être utilisée pour scier du métal avec une lame spéciale (accessoire spécial). Les alliages de métaux comprenant plus de 80% de magnésium ne peuvent pas être sciés car il y a un risque d'inflammation.
- Avec des lames spéciales (pièces en option), la scie à ruban peut être utilisée pour découper des métaux non ferreux ou des matériaux plastiques. Utilisez dans ce cas exclusivement les lames commercialisées par le fabricant.
- En cas d'utilisation dans des locaux fermés, la machine doit être raccordée à un système d'aspiration. Pour aspirer les copeaux ou la sciure de bois, utiliser un système d'aspiration dont la vitesse d'air à l'embout d'aspiration est de 20 m/s.
- Lors de l'utilisation de la machine dans un atelier professionnel, il faut utiliser pour l'aspiration un système répondant aux réglementations correspondantes.

Fig. 1.1



- Ne pas arrêter ni retirer les systèmes d'aspiration ou les aspirateurs pendant la marche de la machine.
- La machine ne doit être utilisée que dans un parfait état technique et dans le respect des règles de l'art, des consignes de sécurité en étant conscient des dangers et en respectant les instructions d'utilisation. Veiller particulièrement à remédier (ou faire remédier) aux pannes qui peuvent mettre la sécurité en danger.
- Les réglementations concernant la sécurité, les instructions d'utilisation et d'entretien du fabricant ainsi que les valeurs indiquées dans les fiches techniques doivent être respectées.
- Les consignes de prévention contre les accidents et les autres directives concernant la sécurité reconnues en règle générale doivent être respectées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes parfaitement familiarisées avec la machine et avec les dangers éventuels. Le fabricant décline toute responsabilité pour des dommages intervenant suite à des modifications arbitraires de la machine.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec les accessoires et outils d'origine du fabricant.
- Attention: L'utilisation d'outils et d'accessoires autres que ceux indiqués dans les instructions de d'utilisation peut vous faire courir un risque de blessure.
- Toute utilisation en dehors de ces règles est considérée comme une utilisation non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages pouvant en résulter. Le risque est à la seule responsabilité de l'utilisateur.

■ LÉGENDE FIG.1.1

- 1 Porte du carter
- 2 Verrouillage de porte
- 3 Protecteur de la lame de scie
- 4 Guide lame
- 5 Guide parallèle
- 6 Table
- 7 Bâti
- 8 Interrupteur marche/arrêt
- 9 Poignée de tension du ruban de scie
- 10 Poignée de réglage du volant supérieur
- 11 Moteur
- 12 Embout d'aspiration (En cas d'utilisation dans des locaux fermés, la machine doit être raccordée à un système d'aspiration)
- 13 Poignée de réglage du protecteur de lame de scie
- 14 Plaquette lumière de table

SAR200	
Ensemble de livraison	
	Scie à ruban
	Table
	Guide parallèle
	Instructions d'utilisation
	Pousse bois
	Sachet de petit matériel de montage
	Clé à fourche SW 10/13
	Clé Allen SW 3/SW 4
Caractéristiques techniques	
Largeur de passage mm	200
Hauteur de passage mm	80
Dimensions de la table mm	300 x 300
Vitesse de coupe m/min.	850
Longueur de la lame de scie mm	1400
Largeur de la lame de scie mm	3,5/12
Hauteur de la table mm	310
H x L x P mm	720 x 475 x 440
Plage d'inclinaison de la table °	-5-45
Poids total kg	16
Raccord d'aspiration, ø en mm	35(intérieur)/40(extérieur)
Volant ø mm	205
Entraînement	
Moteur électrique	230 V ~ 50 hz
Puissance absorbée P1 / Mode de fonctionnement	180W S1 ; 250W S2 15min
Vitesse de rotation min ⁻¹	1400
Protection moteur	non
Dispositif de déclenchement basse tension	oui
Fiche	Schuko
Sous réserve de modifications techniques!	

Valeurs d'émission de bruit

Bruit et vibrations

Le bruit et les vibrations ont été déterminés conformément à la norme EN 61029.

Valeur d'émission des vibrations a_n	≤ 2,5 m/s ²
incertitude K	1,5 m/s ²

La valeur totale de vibration déclarée résultant d'une méthode d'essai normalisée permet de comparer un outil à un autre. Elle permet en outre d'effectuer une évaluation préliminaire de l'exposition.

Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition

	En marche	à vide
Niveau de pression acoustique LpA:	82,3 dB(A)	64,1 dB(A)
Incertitude KpA:	3 dB	

Niveau de puissance acoustique LWA:	92,8 dB(A)	73,6 dB(A)
Incertitude KWA: 3 dB	3 dB	

Remarque: les niveaux de bruit spécifiés ont été déterminés par une méthode d'essai normalisée et peuvent être utilisés pour comparer différents outils électriques. En outre, ces valeurs peuvent être utilisées pour estimer à l'avance l'exposition de l'utilisateur au bruit.

Avertissement! Selon la manière dont vous utilisez l'outil électrique, les valeurs réelles peuvent différer de celles spécifiées. Prendre des mesures de protection contre les nuisances sonores. Prendre en compte l'ensemble du processus de travail, y compris les moments où l'outil électrique fonctionne sans charge ou est hors tension. Les mesures appropriées comprennent la maintenance et l'entretien réguliers de l'outil électrique et des lames, l'observation de pauses régulières et une bonne planification des processus de travail.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Le cas échéant, faites contrôler l'appareil.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

CONSEILS GÉNÉRAUX

- Après le déballage, contrôlez toutes les pièces pour déceler d'éventuels dommages liés au transport. En cas de réclamation, le transporteur doit en être immédiatement avisé. Aucune réclamation ultérieure ne sera prise en compte.
- Vérifiez que la livraison est complète.
- Familiarisez-vous avec la machine avant son utilisation en étudiant le présent manuel.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires, les pièces d'usure et les pièces de rechange. Les pièces de rechange sont disponibles auprès de votre revendeur spécialisé.
- Lors de vos commandes, veuillez nous indiquer les numéros d'article ainsi que le modèle et l'année de construction de la machine.

⚠ Risques résiduels

L'outil électrique est construit en conformité avec les règles techniques et les règles de sécurité généralement reconnues. Néanmoins, certains risques résiduels peuvent survenir pendant son fonctionnement.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains au contact de la lame de scie du fait d'un guidage inapproprié de la pièce.

- Risque de blessures dû à une pièce éjectée, en cas de mauvaise posture ou de mauvais guidage, comme lors d'un travail sans guide.
- Risque pour la santé en raison du bruit. Le niveau de bruit admissible est dépassé pendant le travail. Portez impérativement un équipement de protection individuelle comme des protections auditives.
- Risque de blessure au démarrage de la lame de scie.
- Risque de blessures dû à une lame de scie endommagée. Vérifiez l'intégrité de la lame de scie régulièrement et avant chaque utilisation.
- Risque causé par l'électricité, lors de l'utilisation de câbles d'alimentation électriques non-conformes.
- En cas d'utilisation d'accessoires spéciaux, tenez compte et lisez attentivement le manuel d'utilisation des accessoires correspondants.
- De plus, des risques résiduels invisibles peuvent survenir malgré toutes les précautions prises.

Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant « les consignes de sécurité » et « l'utilisation conforme », ainsi que l'ensemble des recommandations du manuel d'utilisation.

Installation

Préparez l'emplacement où la machine sera installée. Veillez à avoir suffisamment de place pour assurer un fonctionnement sûr et sans problème. La machine est conçue pour fonctionner dans des pièces fermées et doit être installée sur un support plat et solide. Une plus grande stabilité est assurée par la fixation sur une surface stable au moyen de 4 vis (p.ex. établi ou plateau de table).

Transport

Ne jamais soulever ni transporter la machine en tenant celle-ci par le cadre ou la plaque de support. Pour le transport, ne jamais lever la machine aux dispositifs de protection, aux poignées de réglage ou à la table de scie. Pour le transport, le capot de protection de la lame doit se trouver en position basse.

Ne jamais la soulever à hauteur de la table de sciage!

Avant de transporter la machine, il faut toujours la débrancher du secteur.

DESCRIPTION DE LA MACHINE

En raison de sa construction élaborée, la machine offre un grand nombre de possibilités pour le travail en atelier, du bois et des matières plastiques.

Les volants supérieur et inférieur sont protégés par un capot fixe et par une porte articulée. La partie du ruban non coupante au-dessus de la table est couverte, au-dessus de la table, par un dispositif de sécurité fixé sur le guide-lame, il est lui-même protégé par le capot fixe du volant supérieur contre une ouverture par mégarde. La partie non-coupante du ruban sous la table est protégée par un capot fixe.

La plage d'inclinaison de la table va de -5° à +45° et permet différentes sortes de coupes, par ex. :

Fig. 1

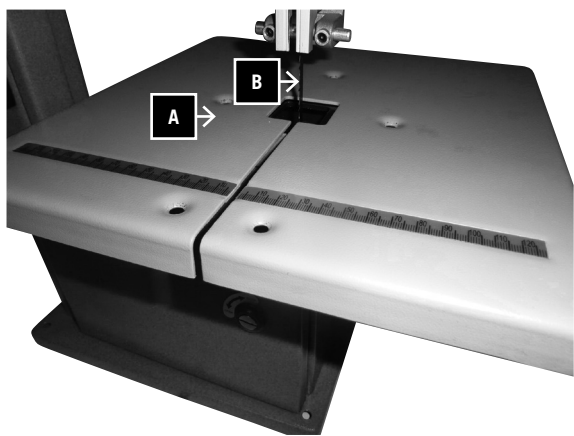


Fig. 2

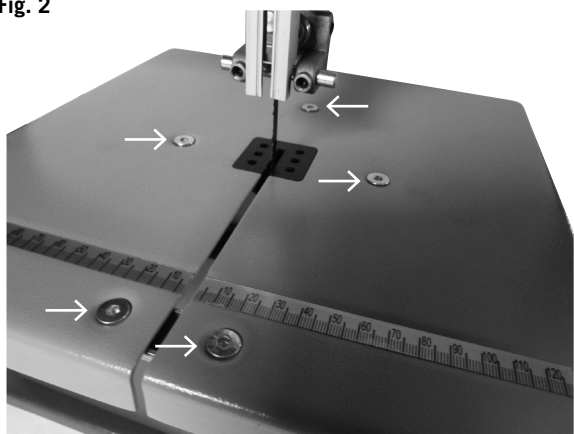
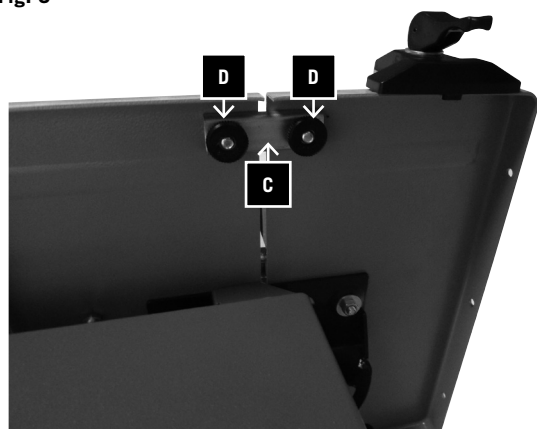


Fig. 3



- Coupes longitudinales
- Coupes transversales
- Coupes de biais
- Coupes arrondies et irrégulières
- Coupes pour queues d'aronde et tenons
- Coupes sur chant des pièces de bois carrées

Reportez vous à ce sujet aux consignes de travail contenues dans les instructions d'utilisation.

Montage

OUTILS DE MONTAGE

1 clé à fourche SW 10/13

1 clé mâle à six pans SW 3

1 clé mâle à six pans SW 4

Pour faciliter l'emballage, la table et les équerres de fixation ne sont pas montées

MONTAGE DE LA TABLE

FIG. 1, 2, 3

- 1 Faire passer la table (A) au-dessus de la lame de scie à ruban (B) et la placer sur le support mobile

Fig.1

- 2 Fixer la table avec 3 vis à tête fraisée M6x16, 3 rondelles et 3 écrous hexagonaux M6. Serrer légèrement les vis à la main

Fig.2

- 3 Fixer la pièce de renfort en forme de U (C) à l'aide de 2 vis à tête fraisée M6x16 et de 2 écrous moletés (D) sur la face avant de la table de scie.

Fig.3

Fig. 4

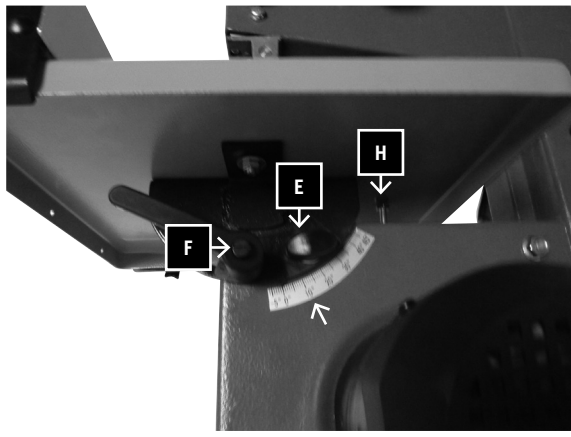


Fig. 5

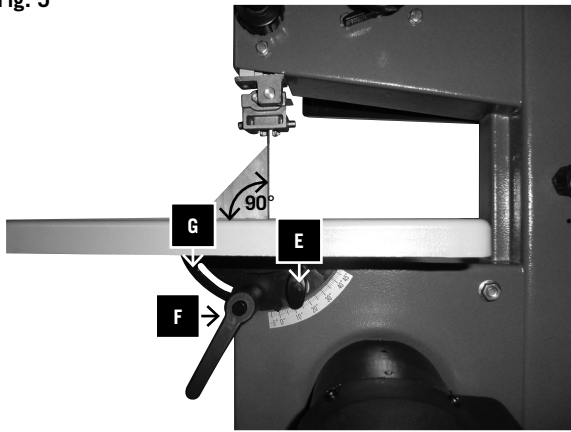


Fig. 6

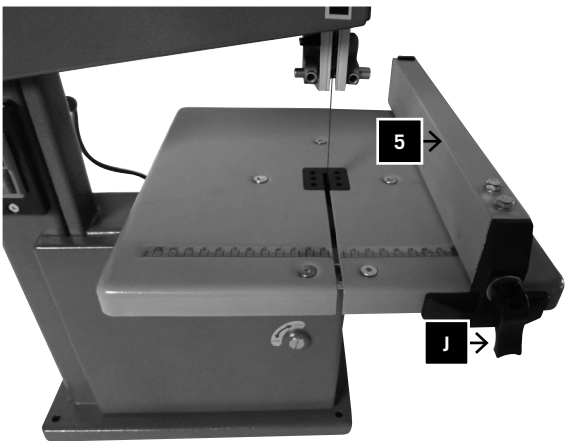
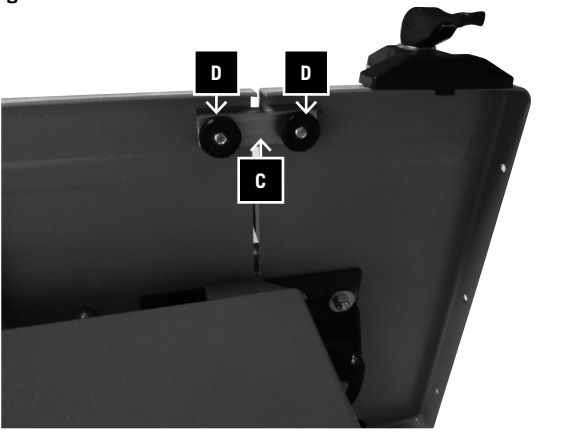


Fig. 3



REGLAGE DE LA TABLE

FIG. 4

- 1 Régler la table à la position zéro et bien serrer la vis papillon (E) et le levier de serrage (F).
- 2 Aligner la table parallèlement à la lame de scie et bien serrer les 3 vis. S'assurer que la lame de scie est bien centrée dans la lumière de table.

REGLAGE DE LA TABLE

PERPENDICULAIREMENT À LA LAME DE SCIE FIG. 5

- 1 Remonter le guide-lame supérieur vers le haut et le fixer.
- 2 Desserrer le levier de serrage (F) et la vis papillon (E) sur le support mobile (G).
- 3 Aligner la table perpendiculairement (à 90°) à la lame de scie (utiliser une équerre).
- 4 Ajuster à l'aide de la vis d'appui (H) et fixer avec un écrou

Fig. 4

MONTAGE DU GUIDE PARALLELE

FIG. 6

Le guide parallèle (5) peut être utilisé de deux côtés de la lame de scie.

La fixation se fait des deux côtés de la table avec le levier de blocage (J)

MONTAGE DU SUPPORT DE POUSSOIR A BOIS

Visser le crochet du poussoir dans le filetage supérieur du carter de scie et le fixer avec un écrou.

Quand le poussoir n'est pas utilisé, le laisser accroché à cet endroit.

⚠ Mise en service

Respecter les consignes de sécurité avant de faire la mise en service.

Tout les dispositifs de sécurité et de protection doivent être montés pour le travail.

Ne mettez la machine en marche que lorsqu'elle est complètement assemblée.

REPLACEMENT DE LA LAME DE SCIE A RUBAN

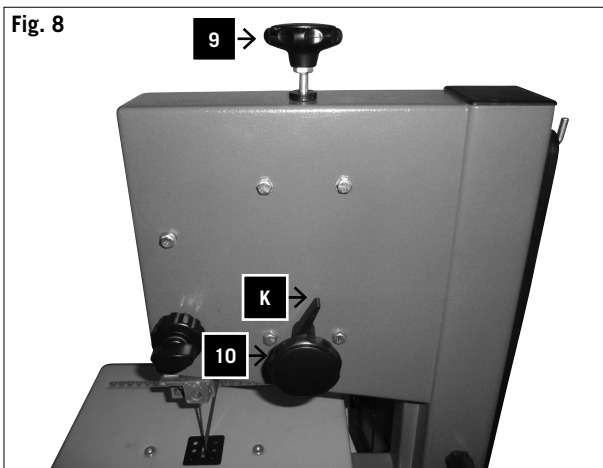
Danger !

Risque de blessures même si la scie à ruban est arrêtée. Porter des gants de protection pour remplacer la lame de scie à ruban.

N'utiliser que des lames de scie à ruban appropriées

- 1 Desserrer les 2 vis à tête moletée (D) et retirer la pièce de renfort en forme de U (C) en dessous de la table de scie

(Fig. 3)



- 2 Ouvrir les deux portes du boîtier.
- 3 Desserrer la poignée de tension (9), jusqu'à ce que la lame de scie à ruban soit libérée.
- 4 Retirer la lame de scie à ruban et la faire glisser en passant par:
 - la fente de la table de sciage,
 - le protège-lame du guide-lame supérieur,
 - le protège-lame du carter de la scie
 - les supports de table.

Installer une nouvelle lame de scie à ruban. S'assurer de la bonne position : les dents doivent pointer vers l'avant de la scie (vers les portes).

- 5 Positionner la lame de scie à ruban au centre du bandage en caoutchouc des volants.
- 6 Serrer la poignée de tension (9) jusqu'à ce que la lame ne glisse plus sur les volants.
- 7 Refermer de nouveau le protège-lame (K) pour couvrir la lame de scie à ruban.
- 8 Fermer les deux portes du carter.
- 9 Ensuite :
 - Tendre la lame de scie à ruban à l'aide de la poignée de tension (9)
 - Aligner la lame de scie à ruban à l'aide de la manette (10)
 - Régler les guidages de ruban
 - Effectuer un essai pendant au moins 1 minute.
 - Arrêter la scie, la débrancher et vérifier les réglages.

■ TENDRE LA LAME DE SCIE À RUBAN **FIG. 8**

Danger :

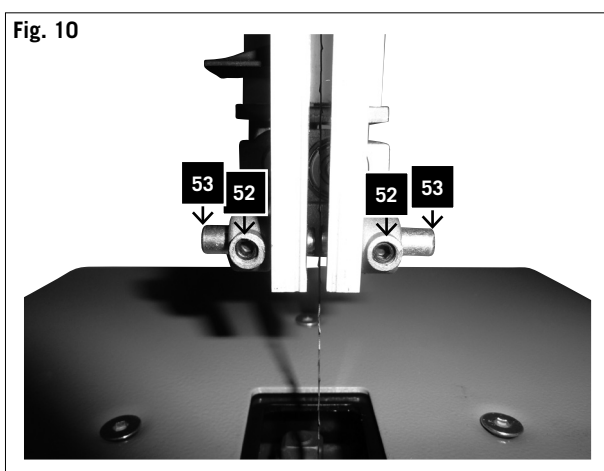
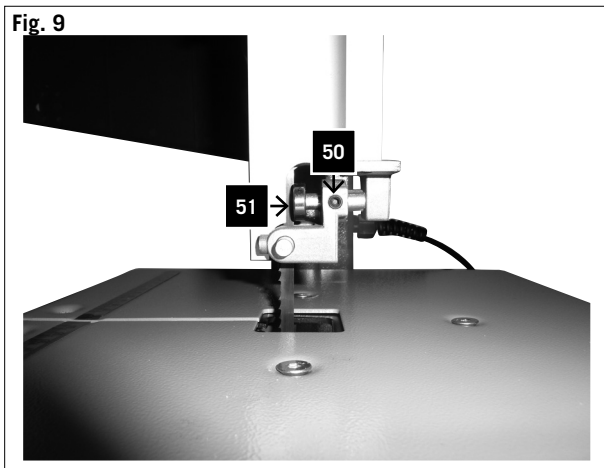
Une tension excessive peut entraîner la rupture de la lame. Une tension trop faible peut amener le volant à tourner à vide, la lame de scie s'arrête d'être entraînée.

- 1 Remonter le guide-lame supérieur jusqu'à sa position la plus haute.
- 2 Vérifier la tension en appuyant légèrement du doigt contre la face de la lame entre la table et le guide-lame supérieur. Le relâchement de la lame de doit pas excéder 3 à 5 mm.
- 3 Si nécessaire, corriger la tension :
 - Tourner la poignée de tension (9) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour augmenter la tension.
 - Tourner la poignée de tension (9) dans le sens des aiguilles d'une montre pour réduire la tension.

■ ALIGNER LA LAME DE SCIE À RUBAN **FIG. 8**

Si la lame de scie à ruban n'est pas positionnée au centre du bandage en caoutchouc des volants, la lame doit être ajustée par réglage de l'inclinaison du volant supérieur:

- 4 Desserrer l'écrou de blocage (K).
- 5 Tourner la manette (10) :
 - Tourner la manette (10) dans le sens des aiguilles d'une montre lorsque la lame de scie tourne en s'écartant de la face avant de la scie.
 - Tourner la manette (10) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre lorsque la lame de scie tourne en s'écartant de la face arrière de la scie.
- 6 Serrer l'écrou de blocage (K).



■ ALIGNER LE GUIDE-LAME SUPÉRIEUR

Le guide-lame supérieur se compose de :

- un galet de butée (assure le maintien arrière de la lame de scie) et
- deux doigts de guidage (assurent le maintien latéral).

Il convient d'ajuster le galet et les doigts de réglage après chaque remplacement de lame ou de guidage réglage sur le volant.

Attention :

Vérifier régulièrement les dispositifs de guidage afin de détecter toute trace d'usure. Si nécessaire, remplacer les deux simultanément.

■ RÉGLAGE DU GALET DE BUTÉE

FIG. 9

Si nécessaire, aligner la lame de scie à ruban et la tendre.

- 1 Desserrer la vis de serrage du galet de butée (50).
- 2 Régler la position du galet de butée. (51) (Écart entre galet et lame de scie à ruban = 0,5 mm). En faisant tourner la lame de scie à ruban à la main, s'assurer qu'elle ne touche pas le galet.
- 3 Serrer la vis de serrage du galet de butée (50).

■ RÉGLAGE DES DOIGTS DE GUIDAGE

FIG. 10

- 1 Desserrer les vis (52).
- 2 Presser les doigts de guidage (53) jusqu'à toucher la lame de scie à ruban de chaque côté.
- 3 Faire tourner la lame de scie à ruban à plusieurs reprises dans le sens des aiguilles d'une montre pour placer les doigts de guidage dans la bonne position – les deux doigts de guidage doivent affleurer la lame de scie à ruban.
- 4 Serrer de nouveau les vis (52).

■ ALIGNER LE GUIDE-LAME INFÉRIEUR

Le guide-lame inférieur se compose de :

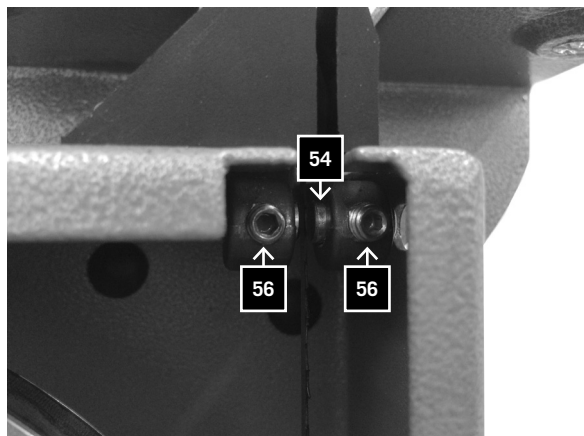
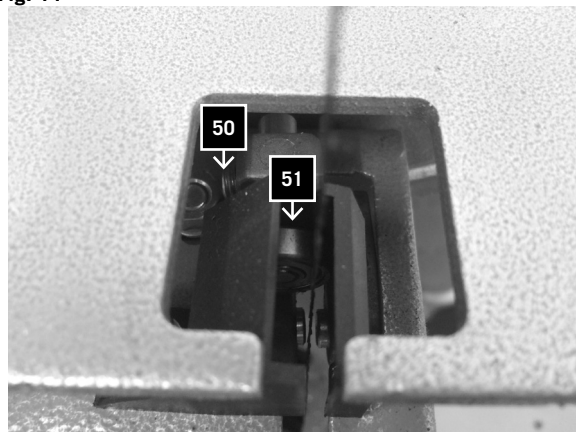
- un galet de butée (assure le maintien arrière de la lame de scie) et
- deux doigts de guidage (assurent le maintien latéral).

Il convient d'ajuster le galet et les doigts de guidage réglage après chaque remplacement de lame ou de réglage sur le volant.

Attention :

Vérifier régulièrement les dispositifs de guidage afin de détecter toute trace d'usure. Si nécessaire, remplacer les deux simultanément.

Fig. 11



REGLAGE DU GALET DE BUTEE

FIG. 11

- 1 Desserrer les deux vis et retirer le renfort en U
- 2 Desserrer les trois vis et retirer la table de sciage.
- 3 Remonter le guidage de ruban supérieur jusqu'à sa position la plus haute.
- 4 Si nécessaire, aligner la lame de scie à ruban et la tendre.
- 5 Desserrer la vis de serrage (50) du galet de butée (51).
- 6 Régler la position du galet de butée. (Écart entre galet et lame de scie à ruban = 0,5 mm). En tournant lame de scie à ruban à la main, s'assurer qu'elle ne touche pas le galet.
- 7 Serrer la vis de serrage du galet de butée (50).

REGLAGE DES DOIGTS DE GUIDAGE FIG. 11

- 1 Desserrer les vis (56) à l'aide d'une clé à six pans.
- 2 Presser les doigts de guidage (54) jusqu'à toucher la lame de scie à ruban de chaque côté.
- 3 Faire tourner la lame de scie à ruban à plusieurs reprises dans le sens des aiguilles d'une montre pour placer les doigts de guidage dans la bonne position – les deux doigts de guidage doivent affleurer la lame de scie à ruban.
- 4 Fixer la table de sciage
- 5 Fixer le renfort en U sous la table.

REPLACER LA PLAQUETTE LUMIERE DE TABLE

Remplacer la lumière de table dès que la fente est élargie ou endommagée.

- 1 Retirer la lumière de table de scie en la poussant par le dessous de la table.
- 2 Insérer la nouvelle lumière de table.

NETTOYAGE DE LA SCIE

- 1 Arrêter la machine et la débrancher du secteur
- 2 Ouvrir les portes du carter.
- 3 Enlever les copeaux et la sciure de bois à l'aide d'une brosse ou d'un aspirateur.
- 4 Refermer les portes du carter

STOCKAGE DE LA MACHINE

Danger !

Ranger votre scie de façon à ce qu'elle ne puisse pas être mise en service par des personnes non autorisées et que personne ne puisse se blesser avec.

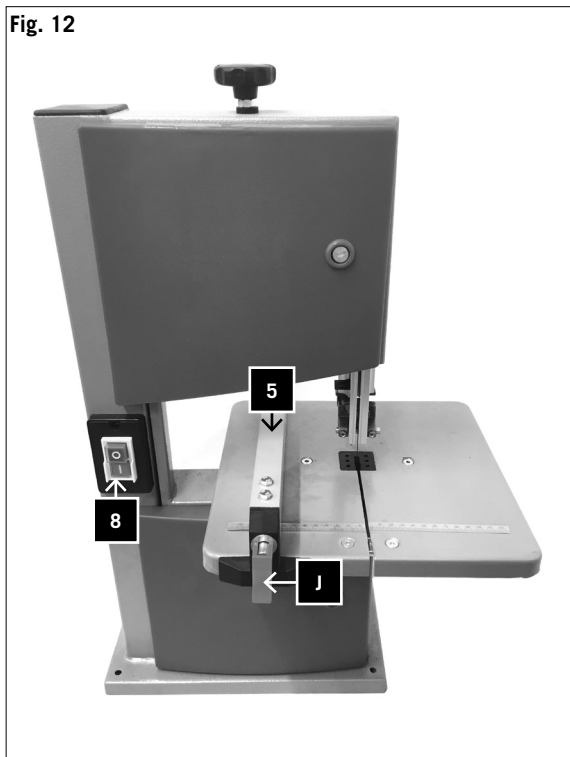
Attention !

Ne pas stocker la scie sans protection à l'extérieur ou dans un environnement humide.

Informations concernant le travail

Les recommandations suivantes sont des exemples permettant une utilisation sûre des scies à ruban. Les modes de fonctionnement suivants doivent permettre d'améliorer la sécurité. Ils peuvent néanmoins ne pas correspondre à chaque utilisation dans leur totalité. Ils ne peuvent pas non plus prévoir tous les dangers possibles et doivent donc être interprétés avec soin.

Fig. 12



- Lors du travail dans des espaces clos, raccorder les machines à une installation d'aspiration. Dans un atelier professionnel, utiliser un système d'aspiration qui répond aux réglementations. Lorsque la machine n'est pas en service, par exemple à la fin du travail, détendre la lame. Apposer une note sur la machine demandant au prochain utilisateur de retendre la lame.
- Rassembler les lames non utilisées (voir page 6) et les conserver à un endroit sec. Avant l'utilisation, vérifier qu'elles ne présentent pas de défauts (fissures, criques). Ne pas utiliser les lames défectueuses!
- Porter des gants appropriés pour manier les lames. Avant le commencement du travail, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être montés sur la machine.
- Ne jamais nettoyer la lame ou le guide lame avec une brosse tenue à la main ou avec un racloir pendant que la machine est en marche. Les lames recouvertes d'une couche de résine sont un danger pour la sécurité et doivent être nettoyées régulièrement.
- Pour votre propre protection, porter des lunettes de protection et des protections auditives. Porter un filet si vous avez les cheveux longs.
- Retrousser les manches flottantes sur les coudes.
- Lors du travail, positionner toujours le guide lame le plus près possible de la pièce. Veiller à avoir un éclairage suffisant dans la zone de travail
- Lors des coupes de long, utiliser toujours le guide parallèle pour empêcher que la pièce bascule ou glisse. Pour couper des pièces étroites utiliser systématiquement le poussoir à bois.
- Pour les coupes de biais, placer la table dans la position correspondante et guider la pièce contre le guide d'angle. Pour couper des tenons et en queue d'aronde ou bien des angles, incliner la table dans la position désirée et la bloquer. Veiller à avoir un guidage sûr de la pièce.
- Tenir la pièce de bois dans une zone sûre. Pour les coupes répétitives, irrégulières ou en arc de cercle, utiliser un gabarit. Lorsque vous coupez des pièces rondes, assurez-vous que la pièce ne peut pas rouler. Pour des coupes transversales, utiliser un guide d'angle

Interrupteur Marche/Arrêt (Fig. 12 / 8)

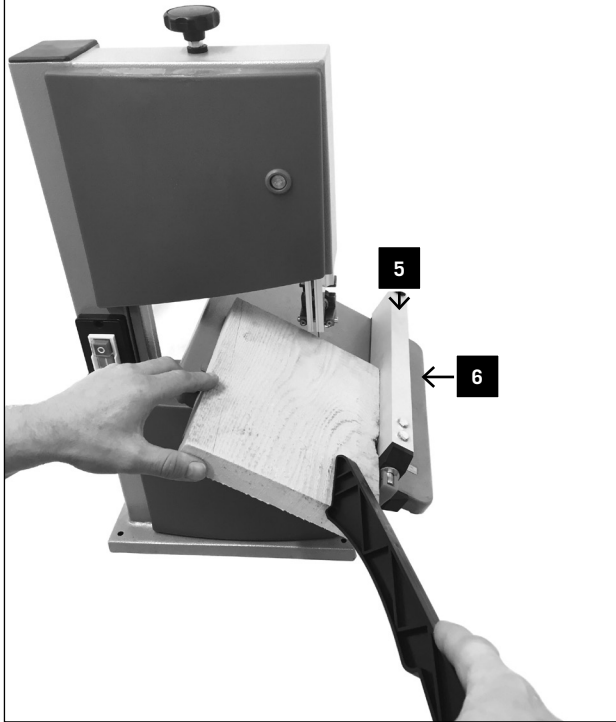
- On peut mettre la scie en circuit en appuyant sur la touche verte „I“.
- Pour remettre la scie hors circuit, appuyez sur la touche rouge "0".
- La scie à ruban est dotée d'un interrupteur basse tension. En cas de panne de courant, il faut remettre la scie à ruban en circuit.

Butée parallèle (Fig. 12 / 5)

La butée parallèle sert à guider les coupes longitudinales.

- Bloquez la guide parallèle (5) en appuyant sur le levier de blocage (J) dans la position désirée.

Fig. 13



Coupes en biais (Fig. 1, 4, 5, 13)

- Pour pouvoir réaliser des coupes en biais parallèlement au ruban de la scie (Fig. 1, B), on peut incliner la table de menuisier (6) de 0° à 45° vers l'avant.
- Débloquez la poignée de blocage (Fig. 4, F).
- Incliner la table de menuisier (6) vers l'avant jusqu'à ce que la cote d'angle désirée soit réglée sur l'échelle de base. (Fig. 4)
- Resserrez à fond la poignée de blocage (Fig. 4, F)
- **Attention:** Lorsque la table de menuisier (6) est inclinée, placer la guide parallèle (5) sur le côté tourné vers le bas dans le sens du travail, à droite du ruban de la scie (Fig. 1, B) (dans la mesure où la largeur de la pièce à usiner le permet) pour empêcher que la pièce ne glisse.

Attention ! Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées.

- Il faut maintenir le guidage de ruban supérieur (Fig. 1.1, 4) le plus proche possible de la pièce à usiner pour toutes les coupes
- Il faut toujours maintenir des deux mains la pièce à usiner et la garder à plat sur la table (6) afin d'éviter que le ruban de scie (Fig. 1, B) ne se bloque.
- L'avance doit toujours se faire avec la même pression. Celle-ci doit juste être suffisante pour que le ruban de scie coupe sans problème dans le matériau mais sans bloquer.
- Utilisez toujours la guide parallèle (5) pour toutes les coupes pour lesquelles il est possible de l'utiliser.
- Il est préférable de réaliser une coupe en une opération qu'en plusieurs fois nécessitant souvent de repousser la pièce à usiner vers l'arrière. S'il est impossible d'éviter de devoir tirer une pièce vers l'arrière, il faut alors tout d'abord mettre la scie à ruban hors circuit et repousser la pièce que lorsque le ruban de la scie (Fig. 1, B) s'est complètement arrêté.
- Il faut toujours guider la pièce par son côté le plus long lorsque l'on scie.

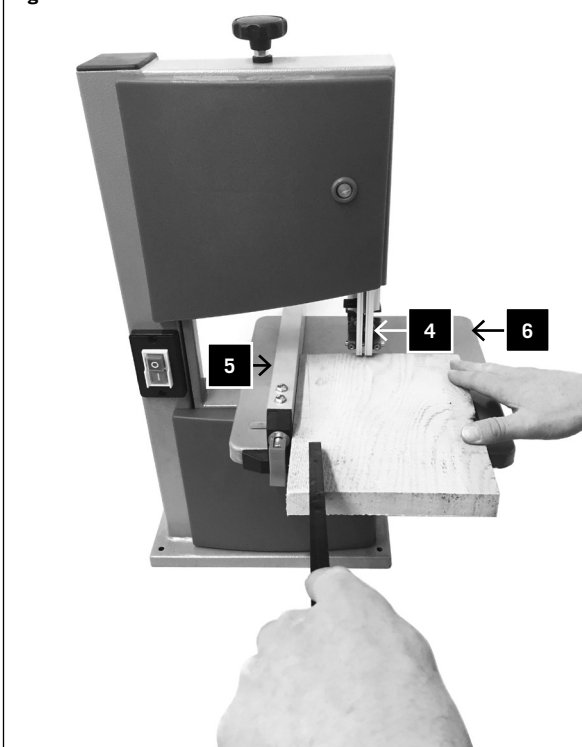
Attention ! Utilisez absolument un poussoir lorsque vous sciez des pièces minces. Le poussoir (S) doit toujours être gardé à portée de main à son crochet prévu à cet effet sur le côté de la scie (Fig. 1.1).

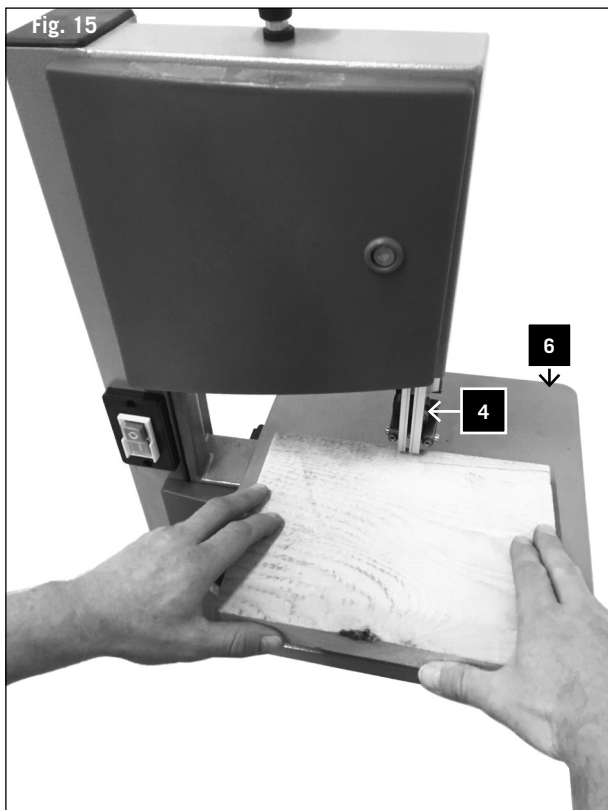
Exécuter des coupes longitudinales (Fig. 14)

La pièce à usiner est coupée en longueur.

- Réglez la guide parallèle (5) sur le côté gauche (dans la mesure du possible) du ruban de scie (Fig. 1, B) conformément à la largeur désirée.
- Abaissez le guidage du ruban de scie (4) sur la pièce.
- Mettez la scie en circuit.
- Poussez un bord de la pièce à usiner de la main droite contre la guide parallèle (5) pendant que le côté plat se trouve sur la table de menuisier (6).
- Poussez la pièce régulièrement le long de la guide parallèle (5) dans le ruban de la scie (Fig. 1, B).
- Important : Il faut bloquer les pièces à usiner pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (p. ex. avec un support de dérouleur etc.)

Fig. 14





Réalisation de coupes en biais (Fig. 13)

- Régler la table de menuisier sur l'angle désiré régler (voir „Coupes en biais“).
- Réaliser la coupe comme décrit sous „Exécuter des coupes longitudinales “ .

Coupes à main levée (Fig. 15)

L'une des qualités les plus importantes d'une scie à ruban est qu'elle peut couper sans problème des courbes et des rayons.

- Abaissez le guidage du ruban de scie (4) sur la pièce.
- Mettez la scie en circuit.
- Appuyez fermement la pièce à usiner contre la table de menuisier (6) et poussez dans le ruban de la scie (Fig. 1, B).
- Il est souvent utile de couper les courbes et les angles à environ 6 mm de la ligne en gros.
- Si les courbes que vous devez scier sont trop étroites pour le ruban de scie utilisé, il faut alors effectuer des coupes d'aide jusque devant la courbe pour que celles-ci tombent en tant que déchet lorsque le rayon définitif est scié.

Maintenance

Effectuer les opérations de montage, de réglage, de mesure, et de nettoyage seulement quand le moteur est coupé. Débrancher la prise et attendre l'arrêt complet des éléments en rotation. Une fois les travaux de réparation et de maintenance achevés, tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remontés immédiatement. Les roulements à billes ne nécessitent pas d'entretien.

⚠ Raccordement électrique

Le moteur électrique qui est installé est raccordé en ordre de marche.

Le raccordement électrique que doit effectuer le client ainsi que les câbles de rallonge utilisés doivent correspondre aux normes en vigueur. Les branchements et réparations de l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un service d'entretien agréé.

Remarques importantes

Le moteur électrique est conçu pour un mode d'exploitation S 1/40 %.

En cas de surcharge du moteur, celui-ci s'arrête automatiquement. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), il est possible de remettre le moteur en marche.

Câbles de branchement électrique défectueux

Il arrive fréquemment que l'isolation des câbles de branchement électrique présente des avaries. Les causes en sont:

- Écrasements, si le câble passe sous la porte ou la fenêtre.
- Coudes dus à une mauvaise fixation ou un mauvais guidage du câble de branchement.

- Coupures dues à un écrasement du câble.
- Extractions violentes du câble de la prise murale.
- Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Il est déconseillé d'utiliser des câbles électriques qui présentent ces types d'avaries. Danger de mort. Vérifier régulièrement les câbles de branchement électrique. Veiller à ce que le câble n'entre pas en contact avec la tension de secteur pendant la vérification. Si les câbles sont endommagés, faites-les réparer par un service d'entretien agréé. Les câbles de branchement électrique doivent correspondre à la réglementation en vigueur dans votre pays.

Moteur monophasé

- La tension du secteur doit correspondre aux indications portées sur la plaque signalétique du moteur.
- Les câbles de rallonge d'une longueur maximale de 25 m doivent présenter une section transversale de 1,5 mm², ceux d'une longueur supérieure à 25 m doivent présenter une section transversale de 2,5 mm².
- Le branchement au réseau est équipé d'un fusible à action retardée de 16 A. En cas de questions supplémentaires, veuillez fournir les indications suivantes:
- Fabricant du moteur Nature du courant du moteur Données se trouvant sur la plaque signalétique de la machine Données se trouvant sur la plaque signalétique du conjoncteur En cas de renvoi du moteur, toujours envoyer l'unité moteur complète avec le conjoncteur.

NOUS VOUS CONSEILLONS DE:

- Graisser légèrement les segments d'inclinaison de la table, ainsi que le dispositif de tension de la lame.
- Nettoyer la lame régulièrement: le bois laisse des traces de résine.
- Contrôler régulièrement les doigts de guidage et les galets de maintien. Si besoin est, régler ou remplacer. Renouveler les plaquettes lumière de table usées.
- Maintenir toujours la surface supérieure de la table exempte de résine.

Entretien et nettoyage

Retirez la fiche de la prise de courant avant d'effectuer tout réglage, tout entretien ou toute opération de maintenance.

Nettoyez l'extérieur de l'appareil avec un chiffon humide N'utilisez jamais de solvants ! Séchez soigneusement l'appareil après.

Stockage

Rangez la machine, les instructions d'utilisation et les accessoires dans leur emballage d'origine. De cette manière, vous aurez toujours toutes les informations et les pièces sous la main.

Emballez l'appareil correctement ou utilisez l'emballage d'origine afin d'éviter les dégâts dus au transport. Conservez toujours l'appareil dans un lieu sec.

Aide au dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	a) pas de courant	a) vérifier le fusible secteur
	b) interrupteur, condensateur défectueux	b) électricien, vérifier
	c) rallonge électrique défectueuse	c) débrancher la fiche secteur, la vérifier et la remplacer au besoin
Le ruban de scie gauchit	a) guidage mal réglé	a) régler le ruban de scie selon les instructions de service
	b) ruban de scie inadéquat	b) sélectionner le ruban de scie selon les instructions de service
Le ruban de scie se coince lors de l'usinage	a) ruban de scie émoussé	a) remplacer le ruban de scie
	b) ruban de scie inadéquat	b) sélectionner le ruban de scie selon les instructions de service
Le ruban de scie se coince lors de l'usinage	a) ruban de scie émoussé	a) remplacer le ruban de scie
	b) ruban de scie souillé de résine	b) nettoyer le ruban de scie
	c) guidage mal réglé	c) régler le ruban de scie selon les instructions de service

Déclaration de conformité



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EST	kinnitab järgmist vastavast vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları gereginde aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er ioverensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Scie à ruban - SAR200 (Kity)

<input type="checkbox"/> 2009/105/EC	<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC	Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München - Germany Notified Body No.: 0123
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC	
<input type="checkbox"/> 2006/28/EC	Annex V	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
<input type="checkbox"/> 2005/32/EC	Annex VI	
<input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC		
<input type="checkbox"/> 2004/22/EC		
<input type="checkbox"/> 1999/5/EC		
<input type="checkbox"/> 97/23/EC		
<input type="checkbox"/> 90/396/EC		
<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU		

Standard references: EN 61029-1:2009+A11; EN 61029-2-5:2012 ;
 EN 55014-2:1997+A1+A2 ; EN 61000-3-2:2006+A1+A2 ; EN 55014-1:2006+A1+A2 ; EN 61000-3-3;

Ichenhausen, den 26.02.2015


 Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Art.-No. 3401501901
 Subject to change without notice

Documents registrar: Stefan Hartinger
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not

manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne

sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij

verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no

son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados

pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti SE

Äpnbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garantiens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller

produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Garanti SE

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvot-

tomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Takuu FI

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej,

transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Garanti DK

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej,

transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či

výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčasti je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku

izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.